

# GRUNDIG

## Waschmaschine Bedienungsanleitung

**Lave-linge**  
Manuel d'utilisation



GWN 39230 R



**DE / FR**

Dokument Nummer 2820529113\_DE/ 20-11-20.(7:38)

# Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!





Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Grundig-Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf, damit Sie bei Bedarf darin nachlesen können. Falls Sie das Produkt an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie, dass diese Bedienungsanleitung für unterschiedliche Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

## Erklärung der Symbole

In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.
	Warnung vor Stromschlägen.
	Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt.

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

## INHALT

<b>Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt</b>	<b>4</b>	Auswahl der Schleuderdrehzahl . . . . .	29
Allgemeine Sicherheit . . . . .	4	Auswahl der Hilfsfunktionen . . . . .	30
Elektrische Sicherheit . . . . .	5	Zusatzfunktion . . . . .	30
Produktsicherheit . . . . .	6	Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme . . . . .	30
Verwendungszweck . . . . .	7	Endzeit . . . . .	31
Sicherheit von Kindern . . . . .	8	Programm starten . . . . .	32
Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie . . . . .	9	Durch Schloss . . . . .	32
Verpackungsinformationen . . . . .	9	Änderungen, die nach Beginn des Programms vorgenommen werden können . . . . .	32
<b>Ihre Waschmaschine</b>	<b>10</b>	Programm abrechnen . . . . .	33
Überblick . . . . .	10	Programmende . . . . .	33
Lieferumfang . . . . .	11	Ihr Gerät ist mit einem "Stand-by-Modus" ausgestattet . . . . .	33
Technische Spezifikationen . . . . .	12	<b>Kurzanleitung</b>	<b>34</b>
<b>Installation</b>	<b>13</b>	Maschine vorbereiten . . . . .	34
Der richtige Aufstellungsort . . . . .	13	Programmauswahl . . . . .	34
Transportstabilisatoren entfernen . . . . .	13	Zusatzfunktionen auswählen . . . . .	34
Transportsicherungen entfernen . . . . .	13	Programm starten . . . . .	34
Wasseranschluss . . . . .	14	Programmende . . . . .	34
Wasserablauf anschließen . . . . .	15	Programm beenden . . . . .	34
Einstellen der Füße . . . . .	15	Kindersicherung . . . . .	34
Elektrischer Anschluss . . . . .	16	<b>Reinigung und Wartung</b>	<b>35</b>
<b>Vorbereitung</b>	<b>17</b>	Waschmittelschublade reinigen . . . . .	35
Wäsche sortieren . . . . .	17	Waschmaschinentür und Trommel reinigen . . . . .	35
Wäsche vorbereiten . . . . .	18	Gehäuse und Bedienfeld reinigen . . . . .	36
Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser . . . . .	18	Wasserzulauffilter reinigen . . . . .	36
Erstbenutzung . . . . .	19	Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen . . . . .	36
Die richtige Wäschemenge . . . . .	19	<b>Problemlösung</b>	<b>38</b>
Wäsche in die Maschine geben . . . . .	19		
Waschmittel und Weichspüler verwenden . . . . .	19		
Nützliche Tipps zum Waschen . . . . .	22		
Angezeigte Programmzeit . . . . .	23		
<b>Betriebsprozess</b>	<b>24</b>		
Schalttafel . . . . .	24		
Vorbereitung der Maschine . . . . .	24		
Programmauswahl . . . . .	24		
Programm- und Verbrauchstabelle . . . . .	25		
Programme . . . . .	26		
Sonderprogramme . . . . .	29		
Temperaturauswahl . . . . .	29		

## Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

### Allgemeine Sicherheit

- Dieses Produkt kann von Kindern ab **8** Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder in den sicheren Benutzung des Gerätes und den damit verbundenen Gefahren unterwiesen wurden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Produkt spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden. Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn sie befinden sich unter ständiger Beaufsichtigung.
- Stellen Sie das Produkt niemals auf einen Teppichboden. Andernfalls kann die geringe Luftzirkulation unter dem Gerät eine Überhitzung der elektrischen Bauteile verursachen. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Gerät führen.
- Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom **autorisierten Kundendienst** ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.

## Elektrische Sicherheit

- Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!
- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb wieder automatisch fort. Wenn Sie ein Programm abbrechen möchten, schauen Sie sich bitte den Abschnitt „Programm abbrechen“ an.
- Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Lassen Sie die Erdung durch einen qualifizierten Elektriker vornehmen. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals, indem Sie am Kabel ziehen: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es zur Vermeidung möglicher Gefahren vom Hersteller, vom Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person (idealerweise einem Elektriker) bzw. einer vom Importeur zugewiesenen Person ersetzt werden.

## Produktsicherheit

- Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden. Andernfalls kann Wasser auslaufen.
- Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes, nehmen Sie niemals den Filter heraus, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls besteht Überschwemmungsgefahr und Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Waschmaschinentür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen. Falls Sie versuchen, die Tür gewaltsam zu öffnen, können Tür und Sperrmechanismus beschädigt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe.
- Halten Sie sich an die Hinweise auf Pflegeetiketten und auf der Waschmittelpackung.
- Stellen Sie das Produkt auf einen festen, flachen und ebenen Untergrund.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine hohe Plattform oder in die Nähe der Kante eines kas-kadierten Untergrundes.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte und verchromte Flächen sowie Kunststoffteile.

## Verwendungszweck

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Waschen und Spülen von Textilien, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.
- Dieses Gerät ist für den Einsatz in Haushalten und ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z. B.:
  - Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen.
  - Bauernhöfen.
  - Durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen.
  - Jugendherbergen.
  - Gemeinschaftsbereiche in Wohnblöcken oder Wäschereien.

## Sicherheit von Kindern

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Elektrische Produkte können eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.
- Bewahren Sie alle Wasch- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf, beispielsweise indem Sie den Deckel des Waschmittelbehälters schließen oder die Waschmittelverpackung versiegeln.



Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird das Glas der Tür heiß. Daher sollten Sie Kinder während des Waschens von der Gerätetür fernhalten.

## Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie



Dieses Produkt stimmt mit der WEEE-Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft (2012/19/EG) überein.

Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE).

Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialein gefertigt, die recyclingfähig sind und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte. Erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden nach diesen Stellen.

### **Konformität mit RoHS-Richtlinie:**

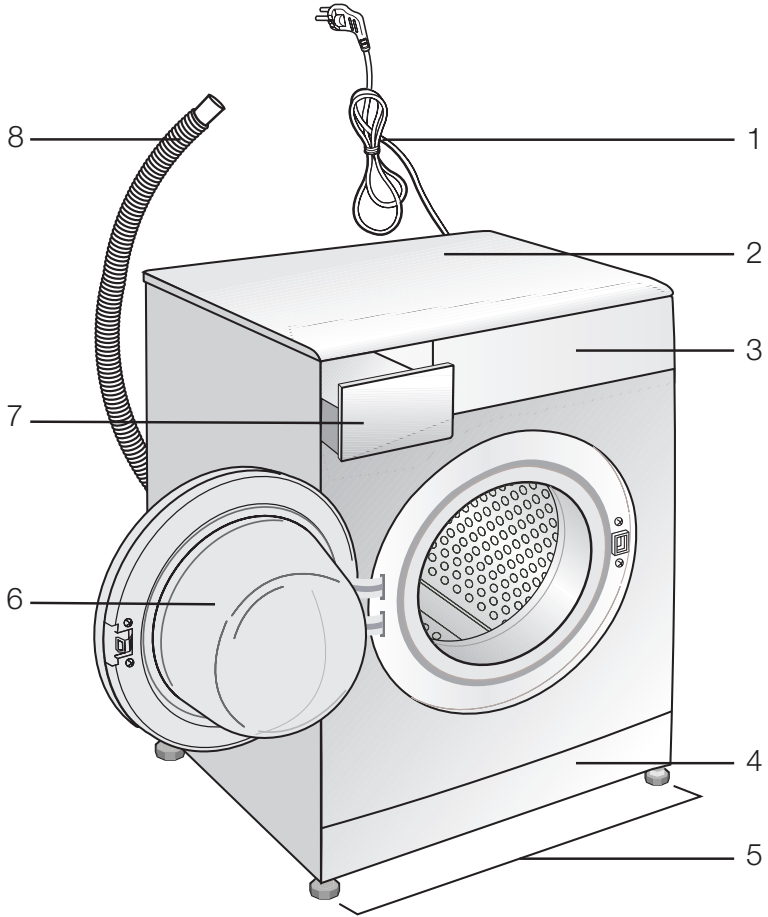
Das von Ihnen erworbene Produkt stimmt mit der RoHS-Richtlinie der EU überein (2011/65/EG). Es enthält keine in der Richtlinie angegebenen schädlichen und verbotenen Materialien.

### **Verpackungsinformationen**

- Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

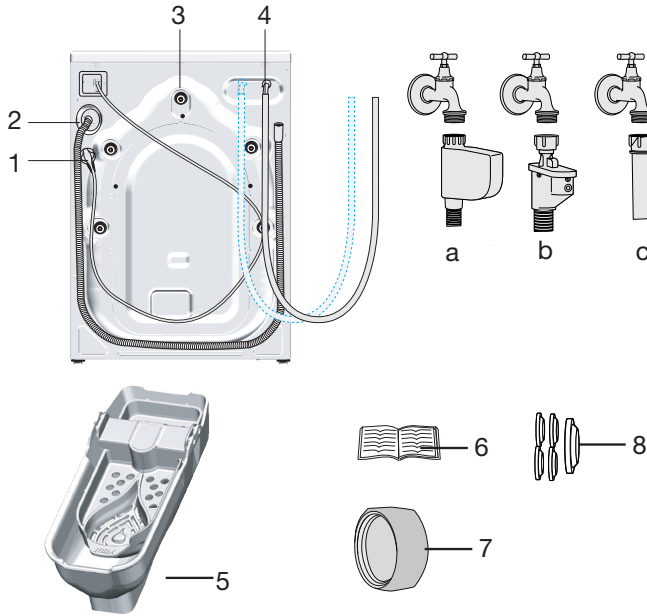
# Ihre Waschmaschine

## Überblick



- 1 - Netzkabel
- 2 - Deckplatte
- 3 - Bedienfeld
- 4 - Filterkappe

- 5 - Einstellbare Füße
- 6 - Tür
- 7 - Waschmittelschublade
- 8 - Wasserablaufschauch



- 1 - Netzkabel
- 2 - Wasserablaufschlauch
- 3 - Transportsicherungen\*
- 4 - Wasserzulaufschlauch (einer der folgenden Filtertypen wird für den Schlauchanschluss verwendet)
  - a - Elektronische Wassersperre
  - b - Mechanische Wassersperre
  - c - Standard

- 5 - Flüssigwaschmittelbehälter\*\*
- 6 - Bedienungsanleitung
- 7 - Blindstopfen\*\*\*
- 8 - Kunststoffstopfen

\* Die Anzahl der Transportsicherungen kann je nach Gerätemodell variieren.

\*\* Wird je nach Gerätemodell mit dem Gerät geliefert.

\*\*\* Wird mitgeliefert, falls Ihr Gerät mit zwei Wasserzuläufen ausgestattet ist.

# Technische Spezifikationen

Herstellernamen oder Marken	GRUNDIG
Modellname	GWN 39230 R
	7157644000
Nennkapazität (kg)	9
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1400
Eingebaut	No
Höhe (cm)	84
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	64
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass	• / -
• Verfügbar	
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	988















































Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können Sie auf folgender Webseite durch Eingabe Ihrer am Typenschild angegebenen Modellidentifizierung (\*) finden.

<https://eprel.ec.europa.eu/>

SUPPLIER'S NAME      MODEL IDENTIFIER → (\*)

A
A

Tabelle der Symbole

# Installation

Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Wenn Sie Ihre Maschine betriebsbereit machen, achten Sie darauf, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (schauen Sie dazu auch in die Bedienungsanleitung), ehe Sie sich an den Kundendienst wenden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Klempner und/oder Techniker ausführen.



Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.



**WARNUNG:** Installation und elektrischer Anschluss des Gerätes müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.



**WARNUNG:** Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.



Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Stellen auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Wir empfehlen, an den Seiten des Gerätes etwas Platz zu lassen – so beschränken sich Vibrationen und Betriebsgeräusche auf ein absolutes Minimum.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kochfelder, Bügeleisen, Öfen usw., auf der Waschmaschine und nutzen Sie sie nicht am Produkt.

## Transportstabilisatoren entfernen

Zum Entfernen der Transportstabilisatoren neigen Sie die Maschine etwas nach hinten. Entfernen Sie die Stabilisatoren durch Ziehen am Band.



## Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann – voll beladen – bis etwa 180 kg Gewicht erreichen. Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund auf, der das Gewicht der Maschine(n) mühelos tragen kann!

## Transportsicherungen entfernen

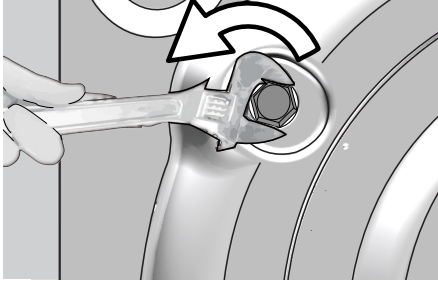


**WARNUNG:** Entfernen Sie die Transportsicherungen erst nachdem die Transportstabilisatoren entfernt wurden.

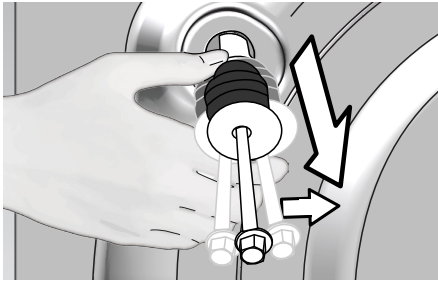


**WARNUNG:** Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine! Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.

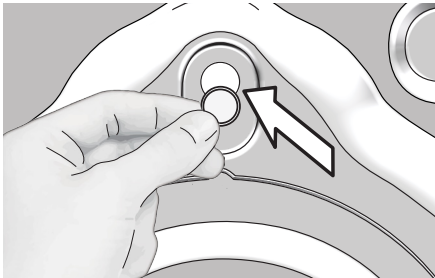
- Lösen Sie sämtliche Bolzen mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.



- Entfernen Sie die Transportsicherungen, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.



- Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



Bewahren Sie die Transportsicherungen an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Waschmaschine zukünftig transportieren möchten.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

## Wasseranschluss



Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 Bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Maschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.

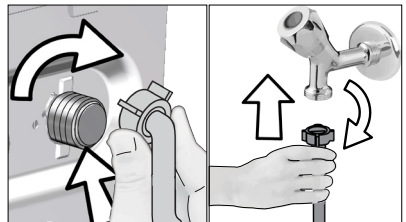


**WARNUNG:** Modelle mit einzeltem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.



**WARNUNG:** Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wassereinlaufschläuche mit Ihrem neuen Gerät. Diese können zu Verschmutzungen Ihrer Wäsche führen.

- Ziehen Sie sämtliche Schlauchmuttern mit der Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeugen an.



- Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett und überzeugen sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Um ein Auslaufen von Wasser und daraus entstehende

Wasserschäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

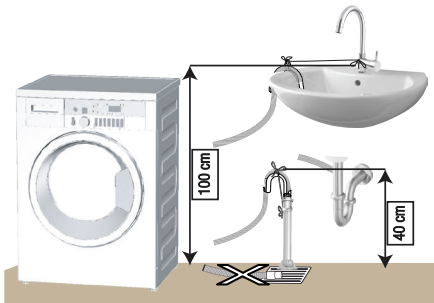
## Wasserablauf anschließen

- Das Ende des Wasserablaufschlauches muss direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden.



**WARNUNG:** Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte. Bei hohen Waschttemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Damit es nicht zu unangenehmen Situationen kommt und damit Wasserzu-/ablauf reibungslos funktionieren, fixieren Sie das Ende des Ablaufschlauches so, dass es sich keinesfalls lösen kann.

- Der Schlauch sollte in einer Höhe von mindestens 40 cm und maximal 100 cm angeschlossen werden.
- Wenn der Ablaufschlauch zuerst am Boden (bis etwa 40 cm über dem Boden) und danach wieder nach oben verläuft, kann es zu Schwierigkeiten beim Wasserablauf kommen; es kann vorkommen, dass die Wäsche beim Herausnehmen noch sehr nass ist. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



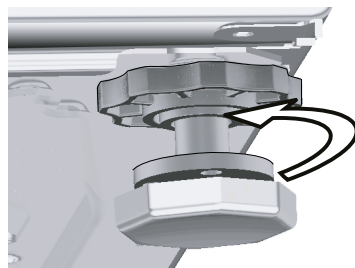
- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Original-Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.

## Einstellen der FüÙe

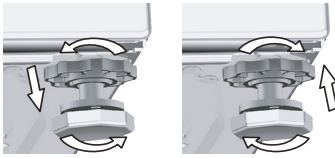


**WARNUNG:** Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die FüÙe entsprechend einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoÙen.

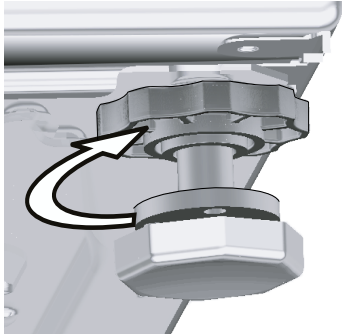
- Lösen Sie die Kontermuttern an den FüÙen von Hand.



- Stellen Sie die FüÙe so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.



- Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



**WARNUNG:** Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

## Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die Verkabelung des Stromkreises der Steckdose muss die Anforderungen des Gerätes erfüllen. Der Einsatz einer Fehlerstrom-Schutzschalter wird empfohlen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.

- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16-A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an.



**WARNUNG:** Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

## Transport des Produkts

- Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren oder verrücken.
- Trennen Sie Wasserablauf und Wasserzulauf (Hahn zuvor schließen).
- Lassen Sie das gesamte im Gerät verbliebene Wasser ab.
- Installieren Sie die Transportsicherungen entsprechend dem Verfahren zum Entfernen, jedoch in umgekehrter Reihenfolge.



Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!











































**WARNUNG:** Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

# Vorbereitung

## Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

Waschsymbole										
 Maschinenwäsche-Symbole	 Normale Wäsche	 Nicht bügeln	 Empfindliche/ Feinwäsche		 Handwäsche	 Nicht waschbar	 Nicht schleudern			
	Wassertemperaturen	Maximum	95 °C	70 °C	60 °C	50 °C	40 °C	30 °C	Symbol(e)	
										
 Trocknungssymbole	 Trocknergeeignet	 Nicht bügeln	 Empfindliche/ Feinwäsche trocknen		 Nicht im Trockner trocknen	 Nicht trocknen	 Nicht chemisch reinigen			
	Trocknereinstellungen									
	Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr	Zum Trocknen aufhängen	Zum Trocknen auslegen	Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten ausgelegt trocknen	Kann chemisch gereinigt werden
 Bügeln	 Bei hoher Temperatur bügeln		 Bei mittlerer Temperatur bügeln		 Bei niedriger Temperatur bügeln		 Nicht bügeln	 Ohne Dampf bügeln		
	Trocken oder Dampf		200 °C		150 °C		110 °C			
	Maximale Temperatur									
 Bleichen	 Alle Bleichmittel erlaubt			 Bleichmittel (Natriumhypochlorid) kann verwendet werden		 Keine Bleichmittel erlaubt		 Nur chlorfreie Bleichmittel erlaubt		

## Wäsche vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen die Maschine. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Applikationen und sonstige nicht textile Teile.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nach.
- Verwenden Sie ausschließlich Färbemittel oder Mittel zur Kalkentfernung, die sich ausdrücklich zur Verwendung in der Waschmaschine eignen. Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Legen Sie Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach Ihres Kühlschranks. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

## Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Beladen Sie die Maschine möglichst bis zur maximalen Kapazität des von Ihnen gewählten Programms, ohne sie jedoch zu überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- Beachten Sie die Temperaturvorgaben auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie nur leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigeren Temperaturen.
- Nutzen Sie kürzere Programme, wenn Sie nur wenig leicht verschmutzte Wäsche waschen.
- Verzichteten Sie bei nur gering verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.

- Wenn Sie die Wäsche später im Trockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchste Schleudergeschwindigkeit.
- Geben Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelpackung empfohlen in die Maschine.

Wäschetyp	Gewicht (g)
Bademantel	1200
Taschentuch	100
Bettbezug	700
Bettlaken	500
Kissenbezug	200
Tischtuch	250
Handtuch	200
Kleines Handtuch	100
Abendkleid	200
Unterwäsche	100
Herren-Overall	600
Herrenhemd	200
Herren-Schlafanzüge	500
Blusen	100

## Erstbenutzung

Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt“ und „Installation/Aufstellung“ vertraut.

Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigung-Programm ausführen. Falls Ihre Maschine nicht über dieses Programm verfügt, verwenden Sie die Methode in Kapitel



Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.

Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

## Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



**WARNUNG:** Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräusentwicklung und zu Vibrationen kommen.

## Wäsche in die Maschine geben

- Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
- Legen Sie die Wäschestücke lose in die Maschine.
- Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.



Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Tür kann erst eine Weile nach dem Abschluss des Programms geöffnet werden.



**WARNUNG:** Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

## Waschmittel und Weichspüler verwenden

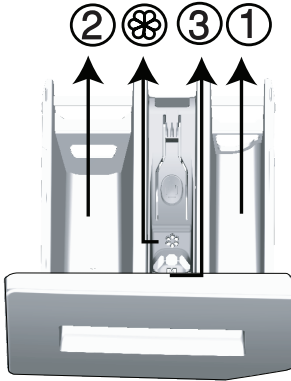


Lesen Sie beim Einsatz von Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Färbemittel, Bleichmittel oder Kalkentferner aufmerksam die Dosierungsanweisungen auf der Verpackung, halten Sie sich eng an die Dosierungsempfehlungen. Verwenden Sie einen Messbecher, falls vorhanden.

## Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- [1] für Vorwaschmittel
- [2] für Hauptwaschmittel
- [3] für Weichspüler
- [\*] im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.



## Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, vergessen Sie nicht, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwaschmittelfach (Fach II) zu geben.

## Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm sowie von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Woll Sachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.



**WARNUNG:** Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.

**WARNUNG:** Verzichten Sie auf Seifenpulver.

## Die richtige Waschmittelmenge

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen. Außerdem sparen Sie Geld und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Sie nur so viel Waschmittel wie nötig verwenden.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.

## Weichspüler

Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

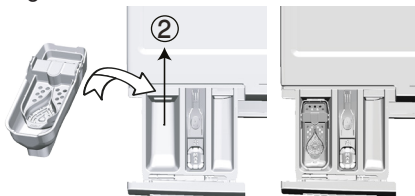
- Füllen Sie Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in die Schublade geben.

## Flüssigwaschmittel

### Bei Flüssigwaschmitteln mit

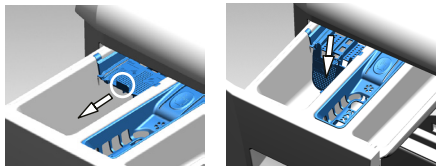
### Flüssigwaschmittelbehälter:

- Geben Sie den Flüssigwaschmittelbehälter in Fach II.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie das Waschmittel in etwas Wasser auf, bevor Sie es in die Schublade geben.



### Falls das Produkt mit einem Flüssigspülmitteleil ausgestattet ist:

- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, ziehen Sie das Gerät zu sich. Das Teil, das herunterfällt, dient als Barriere für das Flüssigwaschmittel.
- Bei Bedarf reinigen Sie das Gerät mit Wasser, indem Sie es an Ort und Stelle belassen oder entfernen.
- Wenn Sie pulverförmiges Waschmittel verwenden, muss das Gerät in der oberen Position gesichert werden.



## Flüssigwaschmittel, ohne Flüssigwaschmittelbehälter:

- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn Sie solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verzichten Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

## Gel- und Tab-Waschmittel

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach (Fach II) oder direkt zur Wäsche in die Trommel.



Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Trommel.

Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.

## Stärke

- Geben Sie Stärke (Flüssig- oder Pulverform) bzw. Färbemittel in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.

- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

### Bleichmittel

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Alternativ können Sie ein Programm mit Extraspülen wählen und das Bleichmittel beim ersten Spülungsschritt in das Waschmittelfach geben.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche, behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wählen Sie bei Bleichmitteln auf Sauerstoffbasis ein Programm, dass bei geringen Temperaturen wäscht.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Fach II der Waschmittelschublade und warten ab, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

### Kalkentferner

- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.

## Nützliche Tipps zum Waschen

		Kleidung
		Helle Farben und Weißwäsche
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40 – 90 °C)
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.
	Normal verschmutzt	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	Leicht verschmutzt	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.

		<b>Buntwäsche</b>
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt – -40 °C)
<b>Verschmutzungsgrad</b>	<b>Stark verschmutzt</b>	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.
	<b>Normal verschmutzt</b>	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.
	<b>Leicht verschmutzt</b>	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.

		<b>Dunkles</b>
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt – -40 °C)
<b>Verschmutzungsgrad</b>	<b>Stark verschmutzt</b>	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	<b>Normal verschmutzt</b>	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	<b>Leicht verschmutzt</b>	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.

		<b>Feinwäsche/Wolle/Seide</b>
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt – -30 °C)
<b>Verschmutzungsgrad</b>	<b>Stark verschmutzt</b>	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	<b>Normal verschmutzt</b>	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	<b>Leicht verschmutzt</b>	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.

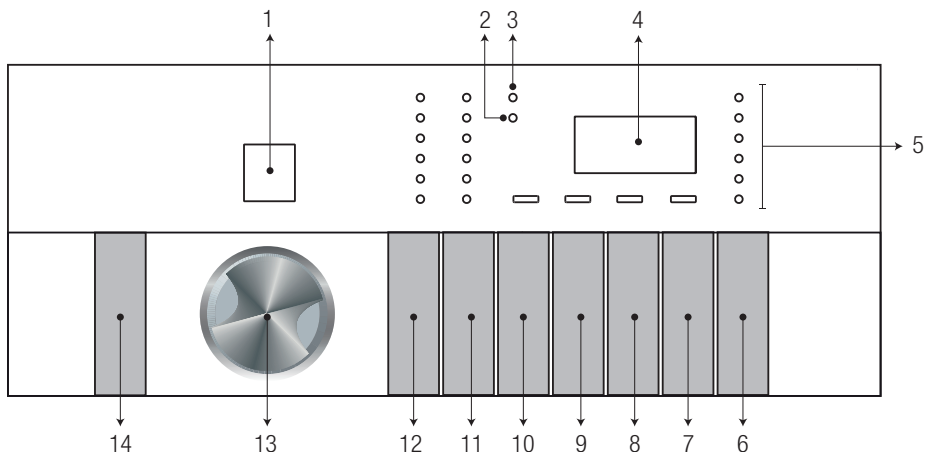
### Angezeigte Programmzeit

Bei der Programmauswahl wird im Display der Maschine die Programmdauer angezeigt. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

**SONDERFALL:** Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an, da dies das typische Nutzungsszenario ist. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

# Betriebsprozess

## Schalttafel



1 - Anzeige der Programmauswahl

2 - LED-Anzeige für

Deckelverriegelung

3 - LED-Anzeige für Kindersicherung

4 - Display

5 - Indikatoren für die

Programmverfolgung

6 - Start/Pause-Taste

7 - Endzeit-Einstelltaste

8 - Zusatzfunktionstaste 3

9 - Zusatzfunktionstaste 2

10 - Zusatzfunktionstaste 1

11 - Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste

12 - Temperatur-Einstelltaste

13 - Programmauswahlknopf

14- Ein-/Austaste

## Vorbereitung der Maschine

- Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche richtig angeschlossen sind und fest sitzen.
- Schließen Sie Ihr Gerät an.
- Drehen Sie den Hahn vollständig auf.
- Legen Sie die Wäsche in die Maschine.
- Waschmittel und Weichspüler hinzufügen.


## Programmauswahl

- Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der "Programm- und Verbrauchstabelle" (siehe untenstehende Temperaturtabelle). Berücksichtigen Sie Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche.

90°C	Stark verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen. (Kaffeetischdecken, Tischtücher, Handtücher, Bettwäsche usw.)
------	--

60°C	Normalerweise verschmutzte, farbige, lichtechte Wäsche, Kleidung aus Baumwolle oder Synthetik (Hemd, Nachthemd, Pyjama usw.) und leicht verschmutzte weiße Wäsche (Unterwäsche usw.).
40°C 30°C - Kälte	Mischwäsche einschließlich empfindlicher Textilien (Schleiervorhänge usw.), Synthetik und Wollstoffe.

- Das gewünschte Programm mit dem **Knopf Programmauswahl** wählen.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Programme mit der höchsten Schleuderdrehzahl, die für diesen speziellen Gewebetyp geeignet ist, sind begrenzt.</li> </ul>
	Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.

# Programm- und Verbrauchstabelle

DE	Programm (°C)	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Zusatzfunktion				Wählbarer Temperaturbereich (°C)
						Vorwäsche	Schnell	Extra Spülen	Knitterschutz+	
Algodón	90	9	96	2,550	1400	•	•	•	•	Kalt-90
	60	9	96	1,850	1400	•	•	•	•	Kalt-90
	40	9	94	1,100	1400	•	•	•	•	Kalt-90
Eco 40-60	40 ***	9	57,4	0,867	1400					40-60
	40 **, ***	4,5	50,0	0,560	1400					40-60
	40 ***	2,5	40,0	0,315	1400					40-60
	60 **	9	57,4	1,100	1400					40-60
	60 **	4,5	49,5	0,820	1400					40-60
Sintéticos	60	4	69	1,35	1200	•	•	•	•	Kalt-60
	40	4	66	0,90	1200	•	•	•	•	Kalt-60
Mini / Mini 14'	90	9	75	2,15	1400		•	•	•	Kalt-90
	60	9	75	1,15	1400		•	•	•	Kalt-90
	30	9	75	0,20	1400		•	•	•	Kalt-90
Mini / Mini 14' + Schnell	30	2	40	0,15	1400		•	•	•	Kalt-90
Mix	40	4	68	0,85	800	•	•		•	Kalt-40
WoolProtect / Lavado a mano	40	2	55	0,50	1200			•		Kalt-40
Gentle Care	40	4	58	0,75	800			•		Kalt-40
Duvel edredones / Plumíferos	60	-	90	0,95	1000			•		Kalt-60
Ropa deportiva	40	4	55	0,55	1200	•				Kalt-40
Ropa oscura / Jeans	40	4	85	0,85	1200	•	•	*	•	Kalt-40
Anti Manchas	60	4	70	2,10	1400	•	•			30-60
Camisas	60	4	59	1,35	800	•	•	•	•	Kalt-60
Higiene+	90	9	122	2,75	1400			*		20-90
Lencería	30	1	75	0,30	600			*		Kalt-30
Trommelreinigung	90	-	80	2,35	600					90

- : Wählbar.
- \* : Automatisch ausgewählt, kein Abbrechen.
- \*\* : Eco 40-60 (<40°<60°) ist das Testprogramm gemäß EN 60456:2016 und Energielabel mit der von der Kommission delegierten Verordnung (EU) 1061/2010)
- \*\*\* : Eco 40-60 mit 40 °C Temperaturwahl ist das Testprogramm gemäß EN 60456:2016/prA:2020 und Energieetikett mit der von der Kommission delegierten Verordnung (EU) 2019/2014
- : Bitte entnehmen Sie der Programmbeschreibung, wie viel Wäsche maximal in die Maschine gegeben werden kann.



„Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine variieren.“

„Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleudergeschwindigkeit sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.“

„Sie können die Waschdauer auf dem Display Ihrer Maschine sehen, während Sie ein Programm auswählen. Abhängig von der Wäschemenge, die Sie in Ihre Maschine geladen haben, kann zwischen der auf dem Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschzyklus eine Differenz von 1-1,5 Stunden bestehen. Die Dauer wird kurz nach Beginn des Waschvorgangs automatisch aktualisiert.“

„Die Auswahlmodi der Hilfsfunktionen können von der Herstellerfirma geändert werden. Neu ausgewählte Features können hinzugefügt oder bestehende gelöscht werden.“

„Die maximale Schleudergeschwindigkeit der Maschine kann je nach Programm variieren, dabei wird die maximale Schleudergeschwindigkeit der Maschine nicht überschritten.“

„Wählen Sie immer die niedrigstmögliche Temperatur. Eine höhere Temperatur führt auch zu höherem Stromverbrauch.“

„Lärm und Restfeuchtegehalt werden von der Spinnngeschwindigkeit beeinflusst: je höher die Spinnngeschwindigkeit in der Spinnphase, desto höher der Lärm und desto niedriger der Restfeuchtegehalt.“

## Verbrauchswerte (DE)

	Temperatúrauswahl (°C)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (hh:mm)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Wäschetemperatur (°C)	Restfeuchte (%)
Eco 40-60	40	1400	9,0	03:48	0,867	57,4	35	53
	40	1400	4,5	02:53	0,560	50,0	32	53
	40	1400	2,5	02:53	0,315	40,0	24	53
Algodón	20	1400	9	04:00	0,750	94,0	20	53
Algodón	60	1400	9	04:00	1,850	96,0	60	53
Sintéticos	40	1200	4	02:35	0,900	66,0	40	40
Mini / Mini 14'	30	1400	9	00:28	0,200	75,0	23	62

## Programme

### • Algodón (Koch-/Buntwäsche)

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Wenn Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

### • Sintéticos (Pflegeleicht)

Sie können ihre Synthetikwäsche (Hemden, Blusen, Synthetik-Baumwoll-Mischfasern usw.) mit diesem Programm waschen. Die Programmdauer wird deutlich kürzer und das Waschen mit hoher Leistung ist gewährleistet. Wenn Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• **WoolProtect / Lavado a mano (WoolProtect / Handwäsche)**

Zum Waschen Ihrer Woll-/Delikate Wäsche. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihre Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen. Wählen Sie dieses Programm für empfindliche Vorhänge von max. 2 kg. Verwenden Sie Fleckenentferner oder Waschmittel in Pulverform, wenn Sie weißere Gardinen möchten.

• **Eco 40-60**

Das Programm eco 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert ist, zusammen im selben Zyklus zu reinigen. Dieses Programm wird zur Beurteilung der Einhaltung der Ökodesign-Gesetzgebung der EU verwendet.

Obwohl es länger als andere Programme wäscht, bietet es höhere Energieund Wassereinsparungen. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z. B. ½ Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer von Programmschritten möglicherweise automatisch. Damit sinkt natürlich auch der Energie und Wasserverbrauch.

• **Higiene+ (HygieneCare+)**

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien (Babykleidung, Bettlaken, Bettzeug, Unterwäsche, Baumwollkleidung usw.), die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv – bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Der hohe Hygienegrad wird durch die längere Heizzeit und einen zusätzlichen Spülgang gewährleistet.

• Dieses Programm wurde vom VDE-Institut bei Temperaturstufe 20 °C im Hinblick auf die Beseitigung von Bakterien und Schimmel getestet und als wirksam zertifiziert.

• Dieses Programm wurde von der Stiftung „The British Allergy Foundation“ (Allergy UK) bei Temperaturstufe 60 °C getestet, im Hinblick auf Beseitigung von Allergenen sowie Bakterien und Schimmel als wirksam zertifiziert.



„Allergy UK“ ist die Marke der British Allergy Association. Das Gütesiegel informiert betroffene Menschen als Orientierungshilfe darüber, dass das entsprechende Produkt Allergene beschränkt / reduziert / eliminiert oder den Allergengehalt in einem Allergikerumfeld deutlich verringert. Es soll eine Gewährleistung bereitstellen, dass die Produkte zur Angabe messbarer Ergebnisse wissenschaftlich getestet oder geprüft wurden.

• **Gentle Care (Feinwäsche)**

Mit diesem Programm können Sie Feinwäsche, wie Strick- oder Strumpfwaren aus Baumwoll-Synthetik-Mischfasern, waschen. Es wäscht mit sanfteren Waschbewegungen. Waschen Sie Kleidung, deren Farben Sie lange erhalten möchten, entweder bei 20 Grad oder durch Auswahl der Kaltwäsche-Option.

• **Mini / Mini 14'**

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter, fleckenfreier Baumwolltextilien. Wenn Sie die Schnellwäsche-Funktion wählen, können Sie die Programmdauer damit auf 14 Minuten verkürzen. Bei Auswahl der Schnellwaschfunktion müssen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• **Ropa oscura/Jeans (Dunkles/Jeans)**

Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Es führt einen Waschgang mit intensiven mechanischen Bewegungen aus, der trotz niedriger Temperatur sehr leistungsfähig ist. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Dieses Programm eignet sich nicht für Feinwäsche mit Wollanteil usw.

### • Camisas (Hemden)

Mit diesem Programm waschen Sie Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Synthetik-Mischfasern. Es reduziert Falten. Wenn die Schnell Reinigungsfunktion ausgewählt wird, wird der Vorbehandlung Algorithmus ausgeführt.

• Geben Sie das Mittel zur Vorbehandlung direkt auf die Wäsche. Alternativ geben Sie das Mittel zusammen mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach, wenn die Maschine Wasser aufnimmt. So können Sie dieselbe Waschleistung wie bei einer ganz normalen Wäsche genießen – allerdings in deutlich kürzerer Zeit. Ihre Hemden werden dabei geschont, lassen sich länger tragen.

### • Mix

Damit können Sie Ihre Baumwoll- und Synthetikkleidung zusammen waschen, ohne sie zu sortieren.

### • Ropa deportiva (Outdoor / Sports)

Dieses Programm dient zum Waschen von Sport- und Wetterschutzkleidung mit Baumwolle-Synthetik-Mischgewebe und wasserabweisenden Außenschichten wie GoreTex, usw. Die besonders sanften Drehbewegungen gewährleisten ein schonendes Waschen.

### • Lencería (Dessous)

Mit diesem Programm können Sie empfindliche (normalerweise von Hand zu waschende) Kleidungsstücke wie Damenunterwäsche waschen. Kleine Mengen Wäsche sollten Sie in einem Waschnetz waschen. Haken, Knöpfe und Ähnliches sollten geschlossen, Reißverschlüsse zugezogen werden.

### • Duvet / Down Wear (Bettdecken/ Daunenwäsche)

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen Ihrer Faserbettdecken, die mit dem Etikett "maschinenwaschbar" versehen sind. Gehen Sie beim Beladen der Maschine besonders sorgfältig vor, damit weder Maschine noch Einziehdecke beschädigt werden. Nehmen Sie den Bezug ab, bevor

Sie die Einziehdecke in die Maschine geben. Falten Sie die Einziehdecke einmal, geben Sie sie dann in die Maschine. Legen Sie die Bettdecke in das Gerät ein und achten Sie darauf, dass sie nicht mit dem Balg oder dem Glas in Berührung kommt.



Geben Sie nicht mehr als eine Doppelbettdecke (200 x 200 cm) in die Maschine.

Waschen Sie keine Bettdecken, Kissen und ähnliche Textilien mit Baumwollanteil in der Maschine.



**VORSICHT:** Waschen Sie die Gegenstände mit Ausnahme von Bettdecken wie Teppiche, Läufer usw. nicht in der Maschine. Andernfalls kann es zu bleibenden Beschädigungen der Maschine kommen.

### • Anti Manchas (StainCare)

Ein spezielles Fleckenprogramm, mit dem sich verschiedene Fleckenarten auf effektivste Weise entfernen lassen. Verwenden Sie dieses Programm nur für strapazierfähige, farberchte Baumwollwäsche. Waschen Sie keine empfindliche Kleidung und Buntwäsche mit diesem Programm. Prüfen Sie vor dem Waschen die Pflegeetiketten (empfohlen bei Baumwollhemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Schlafanzügen, Schürzen, Tischdecken, Bettzeug, Deckenbezügen, Kissenbezügen, Badetüchern, Handtüchern, Socken, Baumwollunterwäsche usw., die bei hohen Temperaturen und langer Programmdauer gewaschen werden können). Im automatischen Fleckenprogramm können Sie 24 Arten von Flecken waschen, die nach einer schnellen Funktionswahl in zwei verschiedene Gruppen unterteilt sind. Sie können Fleckengruppen auf der Grundlage der Auswahl der Schnellfunktion sehen. Nachfolgend finden Sie Fleckengruppen, die auf der Schnellfunktion basieren:

<b>Wenn die Schnellwaschfunktion ausgewählt ist:</b>	
Blut	Tee
Schokolade	Kaffee
Pudding	Fruchtsaft
Ei	Ketchup
Rotwein	Curry
Marmelade	Kohle

<b>Wenn die Schnellwaschfunktion nicht ausgewählt ist:</b>	
Butter	Schweiß
Gras	Kragenflecken
Schlamm	Lebensmittel
Stärke	Mayonnaise
Salatdressing	Maschinenöl
Make-up	Babynahrung

- Wählen Sie das Fleckenprogramm.
- Wählen Sie den Fleck, den Sie reinigen möchten, indem Sie ihn in den obigen Gruppen suchen und die Einstelltaste "Schnellreinigung" verwenden.
- Lesen Sie das Pflegeetikett aufmerksam und stellen sicher, dass Temperatur und Schleuderdrehzahl richtig ausgewählt sind.

## Sonderprogramme

Wählen Sie für spezifische Anwendungen eines der folgenden Programme aus.

### • Aclarado (Spülen)

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

### • Centrifugado y vaciado (Schleudern+Abpumpen)

Sie können diese Funktion verwenden, um das Wasser auf dem Kleidungsstück zu entfernen oder das Wasser in der Maschine abzulassen.

## Temperaturauswahl

Wenn Sie ein neues Programm wählen, erscheint die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige.

Zum Vermindern der Temperatur drücken Sie die Temperatur-Einstelltaste noch einmal. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.



Wenn das Programm die Heizstufe nicht erreicht hat, können Sie die Temperatur ändern, ohne das Gerät in den Pausenmodus zu schalten.

## Auswahl der Schleuderdrehzahl

Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Zum Vermindern der Temperatur drücken Sie die Temperatur-Einstelltaste noch einmal. Die Schleudergeschwindigkeit wird Schritt für Schritt vermindert. Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ im Display angezeigt. Siehe Abschnitt "Auswahl der Hilfsfunktionen" für Erläuterungen zu diesen Optionen.

### Spülstopp

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm wird durch das Ablassen des Wassers wieder aufgenommen und dann abgeschlossen.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und drücken anschließend die Start/Pause-Taste.

Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgelassen, die Wäsche wird geschleudert und das Programm ist abgeschlossen.



Wenn das Programm den Schleuderschnitt nicht erreicht hat, können Sie die Schleuderdrehzahl ändern, ohne die Maschine in den Pausenmodus zu schalten.

## Auswahl der Hilfsfunktionen

Wählen Sie die gewünschten Hilfsfunktionen aus, bevor Sie das Programm starten. Wenn dieses Programm und eine relevante Hilfsfunktion, die zusammen mit ihm ausgewählt werden kann, ausgewählt werden, leuchtet die entsprechende Kontrollleuchte auf.



Die Anzeigeleuchten der Hilfsfunktionen, die mit dem aktuellen Programm nicht gewählt werden dürfen, blinken, und es ertönt eine akustische Warnung.

Zudem können für das aktuelle Programm geeignete Zusatzfunktionen nach dem Programmstart ausgewählt oder abgebrochen werden. Wenn der Waschzyklus einen Punkt erreicht hat, an dem keine Hilfsfunktion ausgewählt werden kann, wird eine akustische Warnung ausgegeben.



Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Zum Beispiel: Wenn "Zusätzliche Spülung" gefolgt von "Schnellreinigung" gewählt wird, wird "Zusätzliche Spülung" abgebrochen und "Schnellreinigung" bleibt aktiv.



Zusatzfunktionen, die nicht zum Programm passen, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm und Verbrauchstabelle“)

Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die mit dem ausgewählten Programm verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden. Die Rahmen dieser Zusatzfunktionen leuchten nicht, nur ihr Innenbereich leuchtet.

## Zusatzfunktion

### • Vorwäsche

Eine Vorwäsche lohnt sich nur bei stark verschmutzter Wäsche. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

### • Schnell

Wenn diese Funktion ausgewählt ist, verringert sich die Dauer des entsprechenden Programms um 50 %. Dank optimierter Waschschriffe, intensiver mechanischer Bewegung und optimiertem Wassereinsatz wird trotz verringerter Dauer hohe Waschleistung erzielt.

### • Extra spülen

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), da weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

## Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme

### • Trommelreinigung 3"

Halten Sie die Hilfsfunktionstaste 13 Sekunden lang gedrückt, um das Programm zu wählen.

Mit diesem Programm die Trommel alle 1 – 2 Monate reinigen; so bleibt die nötige Hygiene erhalten. Dieses Programm ist mit komplett leerer Maschine auszuführen. Ein noch besserer Reinigungseffekt ergibt sich, wenn Sie etwas Entkalkerpulver für Waschmaschinen in das Waschmittelfach Nummer 2 füllen. Nach Abschluss des Programms die Waschmaschinentür offen stehen lassen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.



Dies ist kein Waschprogramm, sondern ein Wartungsprogramm für die Maschine.

Führen Sie dieses Programm nicht aus, wenn sich Objekte in der Maschine befinden. Falls es dennoch versucht wird, erkennt die Maschine den Fremdkörper im Inneren und bricht das Programm ab.

### • Kindersperre

Sie können verhindern, dass Kinder das Gerät manipulieren, indem Sie die Kindersicherung verwenden. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der **Taste Ein/Aus** ein- und ausgeschaltet werden. Laufende Programme werden beim Einschalten der Maschine fortgesetzt.

### Kindersicherung einschalten:

.. **Zweite Zusatzfunktionstaste 3** Sekunden lang gedrückt halten. "Child Lock On" erscheint auf dem Bildschirm nach dem Countdown von "3\_2\_1" im Programmauswahlbildschirm auf der Tafel. Lassen Sie die Taste **2. Hilfsfunktion** los, wenn diese Warnung angezeigt wird.

### Kindersicherung abschalten:

.. **Zweite Zusatzfunktionstaste 3** Sekunden lang gedrückt halten. "Child Lock On" erscheint auf dem Bildschirm nach dem Countdown von "3\_2\_1" im Programmauswahlbildschirm auf der Tafel.

### • Knitterschutz+

Diese Funktion wird gewählt, wenn die 3. Hilfsfunktion 3 Sekunden lang gedrückt und gehalten wird und die Programmachlaufleuchte für den betreffenden Schritt aufleuchtet. Diese Funktion lässt die Trommel bis zu 8 Stunden lang drehen, um die Wäsche nach Ende des Programms vor Verknittern zu schützen. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein-/Austaste, um die Funktion abzubrechen. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, so wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

### Endzeit

Mit der Endzeit Funktion können Sie den Beginn des Waschprogramms um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Nach Betätigen der Endzeit Taste entspricht die angezeigte Zeit der geschätzten Endzeit des Programms. Wenn die Endzeit angepasst wurde, leuchtet die Endzeitanzeige. Um sicherzugehen, dass die Endzeit-Funktion aktiv ist und das Programm tatsächlich zur gewünschten Zeit endet, drücken Sie die Start/Pause-Taste nach dem Einstellen der Dauer. Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, drücken Sie die Ein-/Austaste zum Aus- und Wiedereinschalten der Maschine.



Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel, wenn Sie die Endzeitfunktion aktivieren! Es besteht die Gefahr, dass Flecken auf der Kleidung zurückbleiben.

- Öffnen Sie die Gerätetür, treffen Sie die nötigen Vorbereitungen: Legen Sie die Wäsche in die Trommel, füllen Sie Waschmittel ein etc.
- Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen aus.

- Stellen Sie die Endzeit Ihrer Wahl ein, indem Sie die Schaltfläche Endzeit drücken. Die Endzeit Anzeige leuchtet auf.
- Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Zeit wird heruntergezählt. Der Doppelpunkt „:“ in der Endzeitanzeige beginnt zu blinken.



Zusätzliche Wäsche kann während der Endzeit-Countdown-Periode geladen werden. Nach Ablauf des Countdowns erlischt die Endzeitanzeige, das Waschprogramm beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

Wenn Endzeit ausgewählt ist, besteht die auf dem Bildschirm angezeigte Zeit aus der Endzeit plus der Dauer des ausgewählten Programms.

### Ändern der Dauer der Endzeit

Drücken Sie die Taste Endzeit. Wenn die Taste gedrückt wird, ändert sich die Periode in 3-Stunden-Schritten und das Licht der gewählten Endzeit leuchtet auf.

Abbrechen der Endzeit Funktion

Wenn Sie den Countdown für die Endzeit abbrechen und das Programm sofort starten möchten:

- Stellen Sie die Endzeit auf Null (löschen Sie alle Endzeit-Bildschirme) oder halten Sie die Ein-/Ausschalttaste 3 Sekunden lang gedrückt. Die Endzeitfunktion wird aufgehoben, wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Wählen Sie dann das Programm aus, das Sie erneut ausführen möchten.
- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.

### Programm starten

- Starten Sie das Programm mit der Schaltfläche Start/Pause.
- Die Programmnachfolgeleuchte, die den Start des Programms anzeigt, wird eingeschaltet.



Falls kein Programm gestartet oder innerhalb 10 Minuten während der Programmauswahl keine Taste gedrückt wird, schaltet sich die Maschine automatisch ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Informationen in Bezug auf das gewählte Programm werden angezeigt, wenn Sie die Taste Ein / Aus drücken.

### Durch Schloss

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt. Bei verriegelter Gerätetür leuchtet die Türsperre-Anzeige am Bedienfeld.

### Änderungen, die nach Beginn des Programms vorgenommen werden können

**Wäsche nach Programmstart hinzugeben:**

#### Anhalten der Maschine

Wenn dieses Programm läuft, drücken Sie die Start/Pause-Taste, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Start-/Pause-Leuchte und Programmfolgeleuchte, die anzeigen, dass das Programm im Begriff ist zu blinken, um anzuzeigen, dass das Gerät in den Pausenmodus geschaltet hat. Auch die Beleuchtung der Ladetür blinkt, bis die Ladetür freigegeben wird. Wenn die Ladetür zum Öffnen bereit ist, erlischt die Beleuchtung der Ladetür, die Programmschrittleuchte und die Start-/Pausenleuchte blinken weiter.

Wenn die Ladetür zum Öffnen bereit ist, erlischt die Beleuchtung der Ladetür zusätzlich zur Programmstufenbeleuchtung.

## Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. siehe "Auswahl der Schleuderdrehzahl"

Sie können auch die Drehzahl- und Temperatureinstellungen ändern; siehe "Auswahl der Schleuderdrehzahl" und "Auswahl der Temperatur".



Wenn keine Änderung erlaubt ist, blinkt die entsprechende Leuchte 3 Mal.

## Hinzufügen und Entfernen von Wäsche

- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste. Die Programmnachfolgeleuchte des betreffenden Schritts, während dessen die Maschine in den Pausenmodus geschaltet wurde, blinkt.
- Warten Sie, bis die Tür der Waschmaschine geöffnet werden kann.
- Öffnen Sie die Waschmaschinentür und fügen Sie die Wäsche hinzu oder nehmen Sie sie heraus.
- Schließen Sie die Tür der Waschmaschine.
- Nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an Hilfsfunktionen, Temperatur- und Geschwindigkeitseinstellungen vor.
- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.

## Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie die Taste **Ein / Aus** und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.



Wenn bei aktiver Kindersicherung die Taste **Ein/Aus** betätigt wird, geht das ausgewählte Programm nicht verloren. Sie sollten zuerst die Kindersicherung aufheben.



Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, drehen Sie den **Programmauswahlknopf** auf **Pumpen + Schleudern**. Das Wasser wird nun aus der Maschine gepumpt.

## Programmende

End Licht schaltet sich ein, wenn das Programm beendet ist. Sofern Sie 10 Minuten lang keine Tasten betätigen, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Die abgeschlossenen Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken.

## Ihr Gerät ist mit einem "Stand-by-Modus" ausgestattet.

Wenn Sie kein Programm starten oder warten, ohne eine andere Operation durchzuführen, während sich das Gerät im Auswahlschritt befindet, nachdem es mit der Ein/Aus-Taste eingeschaltet wurde, oder wenn etwa 10 Minuten nach dem Ende des von Ihnen gewählten Programms keine andere Operation durchgeführt wird, schaltet Ihr Gerät in den AUS-Modus. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Informationen in Bezug auf das gewählte Programm werden angezeigt, wenn Sie die Taste Ein / Aus drücken. Überprüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Auswahl, bevor Sie das Programm starten. Nehmen Sie gegebenenfalls Ihre Einstellungen erneut vor. Dies ist kein Fehler.

# Kurzanleitung

## Maschine vorbereiten

- Prüfen, ob die Schläuche sicher angeschlossen sind.
- Netzstecker der Maschine einstecken.
- Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wäsche in die Maschine geben.
- Waschmittel und Weichspüler einfüllen.

## Programmauswahl

- Ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“ (Temperaturtabelle darunter beachten) wählen. Dabei an Wäschetyp, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad orientieren.

## Zusatzfunktionen auswählen

Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Rahmen der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf. Wenn eine Zusatzfunktion ausgewählt wird, leuchtet auch der Innenbereich.

## Programm starten

- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.
- Programmfolgeanzeige leuchtet zur Anzeige des Programmstarts auf.



Falls kein Programm gestartet oder innerhalb 1 Minute während der Programmauswahl keine Taste gedrückt wird, schaltet die Maschine in den Bereitschaftsmodus und die Helligkeit von Temperatur-, Geschwindigkeits- und Türanzeige verringert sich. Andere Indikatorleuchten und Anzeigen erlöschen. Sobald der Programmauswahlknopf gedreht oder eine Taste betätigt wird, schalten sich Indikatorleuchten und Anzeigen wieder ein.

## Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.

Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Abgeschlossene Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken.

## Programm beenden

Das Programm wird abgebrochen, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird. Taste **Ein/Aus** 3 Sekunden gedrückt halten.

## Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste **Ein/Aus** ein- und ausgeschaltet werden. Das aktuelle Programm wird fortgesetzt, wenn die Maschine wieder eingeschaltet wird.

### Kindersicherung einschalten:

**2. Zusatzfunktionstaste** 3 Sekunden gedrückt halten. „Kindersicherung aktiviert“ wird nach Ablauf des Countdowns angezeigt. **2. Zusatzfunktionstaste loslassen**, wenn diese Warnung angezeigt wird.

### Kindersicherung abschalten:

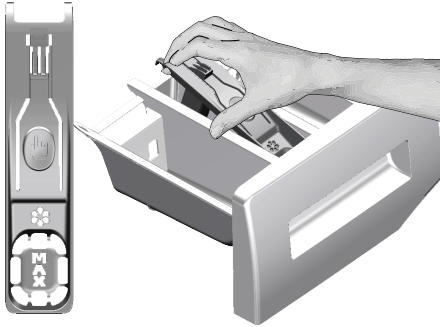
**2. Zusatzfunktionstaste** 3 Sekunden gedrückt halten. „Kindersicherung aktiviert“ verschwindet nach Ablauf des Countdowns vom Display.

# Reinigung und Wartung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn die Waschmaschine in regelmäßigen Abständen gereinigt wird; zusätzlich verlängert dies die Lebensdauer des neuen Gerätes.

## Waschmittelschublade reinigen

Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 – 5 Wäschen) reinigen, damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Dazu wie folgt vorgehen:



Siphon wie abgebildet am hinteren Teil anheben und herausnehmen.

- Runde Markierung im Weichspülerfach hinabdrücken und die Schublade zu sich ziehen, bis sie aus der Maschine genommen werden kann.



Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

- Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken auswaschen. Beim Reinigen Schutzhandschuhe tragen oder eine Bürste benutzen, damit die Rückstände bei der Reinigung nicht an die Haut gelangen können.
- Siphon nach der Reinigung richtig einsetzen, Schublade wieder an Ort und Stelle schieben.

## Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Bei Geräten mit Trommelreinigungsprogramm lesen Sie bitte den Abschnitt Bedienung – Programme.



Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate anwenden.

Nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner verwenden.

Nach jeder Wäsche darauf achten, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben.



Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, Verstopfung mit einem Zahnstocher entfernen.



Metallische Fremdkörper können Rostflecken in der Trommel verursachen. Trommel mit einem Edelstahlreiniger reinigen. Niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel verwenden.



**WARNUNG:** Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte und verchromte Flächen sowie Kunststoffteile.

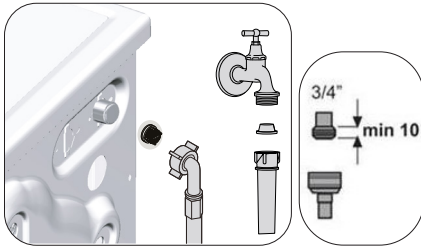
## Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel abwischen; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch reinigen.

## Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden.



- Wasserhähne schließen.
- Muttern an den Wasserzulaufschläuchen am Wassereinlauf entfernen. Filter am Wassereinlauf mit einer passenden Bürste reinigen. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können diese mit einer kleinen Zange herausgenommen und gesäubert werden.
- Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche zusammen mit den Dichtungen herausnehmen und gründlich unter fließendem Wasser reinigen.
- Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz setzen und die Muttern an den Schläuchen von Hand anziehen.

## Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in der Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und die Pumpenflügel beim Ablaufen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus der Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden. In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.



**WARNUNG:** Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.



**WARNUNG:** Falls das Produkt nicht verwendet wird, Hahn zudrehen, Zulaufschlauch abnehmen und Wasser aus der Maschine abpumpen, damit keine Frostprobleme am Installationsort auftreten.



**WARNUNG:** Nach jeder Benutzung Hahn am Zulaufschlauch des Gerätes zudrehen.

## Wasser ablassen und den verschmutzten Filter reinigen:

- Das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vollständig von der Stromversorgung trennen.



**WARNUNG:** Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Damit es nicht zu Verbrühungen oder Verbrennungen kommt, darf der Filter erst gereinigt werden, wenn das Wasser in der Maschine abgekühlt ist.

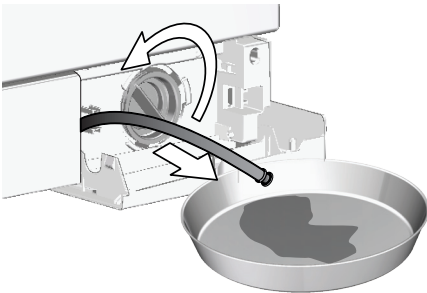
- Abdeckung der Pumpenfilters öffnen.
- Wenn die Abdeckung aus zwei Teilen besteht, Lasche an der Abdeckung nach unten drücken und das Teil zu sich hin herausziehen.



Die Abdeckung lässt sich entfernen, indem die sie mit einem dünnen Gegenstand mit Kunststoffspitze durch die Öffnung oberhalb der Abdeckung etwas nach unten gedrückt wird. Nicht versuchen, die Abdeckung mit Metallgegenständen zu lösen.

- Bestimmte Modelle sind mit einem Notfall-Abflussschlauch ausgestattet. Mit den nachstehenden Schritten kann das Wasser abgelassen werden.

**Falls das Produkt über einen Notfall-Abflussschlauch verfügt**, das Wasser wie folgt aus der Maschine ablassen:



- Notfall-Abflussschlauch herausziehen.
- Ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches stellen. Wasser in den Behälter ablaufen lassen; zuvor den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, das Ende des Schlauches mit dem Stopfen verschließen. Behälter ausleeren. Anschließend den Vorgang wiederholen und das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen lassen.
- Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, das Ende des Schlauches mit dem Stopfen verschließen und den Schlauch wieder an seinen Platz schieben.
- Pumpenfilter herausdrehen.
- Den Pumpenfilter sorgfältig von sämtlichen Rückständen befreien und sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel entfernen.
- Pumpenfilter wieder einsetzen.
- Falls die Abdeckung aus zwei Teilen besteht, Abdeckung schließen; dazu auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Abdeckung zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend einsetzen, anschließend zum Verschließen den oberen Teil nach unten drücken.

# Problemlösung

## Programm startet nach Schließen der Tür nicht.

- Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> *\*Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.*
- Möglicherweise lässt sich die Gerätetür bei übermäßiger Beladung nur schwer schließen. >>> *Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Gerätetür richtig schließt.*

## Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

- Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck, etc.) haben. >>> *Maschine auf die Werkseinstellungen zurücksetzen; dazu die Taste Ein/Aus 3 Sekunden lang gedrückt halten. („Programme abbrechen“.)*

## Wasser in der Maschine.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> *Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.*

## Wasser tritt aus dem unteren Teil der Maschine aus.

- Vermutlich liegt ein Problem mit den Schläuchen oder dem Pumpenfilter vor. >>> *Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen an den Wasserzulaufschläuchen fest und sicher sitzen. Schließen Sie den Schlauch fest und dicht an den Wasseranschluss an.*
- Der Pumpenfilter ist eventuell nicht richtig geschlossen. >>> *Prüfen Sie, ob der Pumpenfilter vollständig geschlossen ist.*

## Die Maschine füllt sich nicht mit Wasser.

- Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> *Drehen Sie den Wasserhahn auf.*
- Der Wasserzulaufschlauch ist gebogen. >>> *Begradigen Sie den Schlauch.*
- Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Filter.*
- Die Waschmaschinentür ist nicht ganz geschlossen. >>> *Schließen Sie die Gerätetür.*

## Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist eventuell verstopft oder geknickt. >>> *Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.*
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*

## Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

- Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> *Balancieren Sie die Maschine mit den einstellbaren Füßen aus.*
- Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*
- Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> *Entfernen Sie die Transportsicherungen (Bolzen).*
- Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> *Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.*
- Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> *Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.*
- Die Maschine stößt gegen einen anderen Gegenstand. >>> *Achten Sie darauf, dass die Maschine nirgendwo anstößt.*

### Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

- Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> *Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.*

### Gleich nach dem Einlaufen wird das Wasser wieder ausgestoßen.

- Eventuell befindet sich der Ablaufschlauch nicht in der richtigen Höhe. >>> *Schließen Sie den Wasserablaufschlauch genau wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.*

### Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.

- Der Wasserstand ist von außen oft nicht zu erkennen. Dies ist kein Problem.

### Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht. >>> *Entfernen Sie das Wasser mit dem Abpumpen- oder Schleudern-Programm.*
- Die Maschine heizt gerade das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang. >>> *Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.*
- Die Kindersicherung ist aktiv. Die Türsperre wird wenige Minuten nach Abschluss des Programms wieder aufgehoben. >>> *Warten Sie ein paar Minuten ab, bis die Türsperre aufgehoben wird.*
- Die Gerätetür klemmt möglicherweise aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist. >>> *Greifen Sie den Griff, drücken und ziehen Sie die Gerätetür zum Lösen und Öffnen.*

### Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. [\*]

- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> *Die Maschine wartet ab, bis genügend Wasser eingeflossen ist, damit das Waschergebnis nicht durch eine unzureichende Wassermenge leidet. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.*
- Eventuell ist die Spannung zu gering. >>> *Bei geringer Versorgungsspannung verlängert sich der Waschvorgang, damit dennoch gute Resultate erzielt werden können.*
- Das einlaufende Wasser ist möglicherweise sehr kalt. >>> *Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Programmdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.*
- Die Anzahl der Spülvorgänge steigt an und/oder es wird mehr Wasser zum Spülen gebraucht. >>> *Wenn nötig, nutzt die Maschine mehr Wasser zum Spülen oder hängt einen zusätzlichen Spülgang an, um die Waschqualität zu verbessern.*
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*

### Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige) [\*]

- Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wassers eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.*
- Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.*
- Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*

### Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. [\*]

- Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Maschine liegen. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*

### **Die Maschine schleudert nicht. (\*)**

- Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Maschine liegen. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*
- Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte. >>> *Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.*
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*

### **Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche wird grau. (\*\*)**

- Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt. >>> *Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*
- Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> *Wenn Sie bei hoher Wasserhärte zu wenig Waschmittel verwenden, haften Verschmutzungen an der Wäsche an und färben die Textilien mit der Zeit grau. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*
- Zu viel Waschmittel. >>> *Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*

### **Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. (\*\*)**

- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> *Benutzen Sie die für die jeweilige Wäsche empfohlenen Waschmittelmengen.*
- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.*
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Ein falsches Waschmittel wurde verwendet. >>> *Wählen Sie ein für die Maschine geeignetes Waschmittel.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen. Mischen Sie Waschmittel nicht mit Bleichmitteln.*

### **Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. (\*\*)**

- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> *Reinigen sie die Trommel regelmäßig. Bitte beachten Sie dazu .*

### **Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht unangenehm. (\*\*)**

- Bei permanenter Nutzung von geringen Temperaturen und/oder Kurzprogrammen können sich Bakterien in der Trommel bilden, die auch einen üblen Geruch verursachen können. >>> *Lassen Sie nach jeder Wäsche sowohl Waschmittelschublade als auch Waschmaschinentür offen. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden.*

### **Die Farben der Textilien verblassen. (\*\*)**

- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht.*
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> *Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.*
- Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt. >>> *Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.*

### Die Wäsche wird nicht richtig gespült.

- Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal. >>> *Wählen Sie ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> *Prüfen Sie den Filter.*
- Der Ablaufschlauch ist geknickt. >>> *Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.*

### Die Wäsche wird nach dem Waschen steif. (\*\*)

- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> *Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> *Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.*

### Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (\*\*)

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> *Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.*

### Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. (\*\*)

- Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war. >>> *Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen.*
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> *Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.*
- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> *Prüfen Sie den Wasserdruck.*
- Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft. >>> *Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie diese, falls sie verstopft sein sollten.*
- Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten. >>> *Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.*
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> *Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.*
- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> *Reinigen sie die Trommel regelmäßig. Bitte beachten Sie dazu .*

## Waschmittelrückstände in der Wäsche. (\*\*)

- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht.*
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Ein falsches Waschmittel wurde benutzt. >>> *Wählen Sie ein zur Wäsche passendes Waschmittel.*

## Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (\*\*)

- Ein falsches, eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes, Waschmittel wurde benutzt. >>> *Nutzen Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel.*
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> *Benutzen Sie die geeignete Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde falsch gelagert. >>> *Lagern Sie Waschmittel gut verschlossenen an einem trockenen Ort. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.*
- Bei bestimmten Textilien (wie zum Beispiel Gardinen) kommt es durch die Maschenstruktur des Materials zu übermäßiger Schaumbildung. >>> *Verwenden Sie für solche Textilien eine geringere Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Der Weichspüler wurde zu früh freigegeben. >>> *Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.*

## Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel. >>> *Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.*
- Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

## Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass. (\*)

- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*
- \* Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.
- \*\* Möglicherweise wird keine regelmäßige Trommelreinigung durchgeführt. >>> *Reinigen sie die Trommel regelmäßig.*



**WARNUNG:** Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

## **HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG (DE)**

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde. **Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Grundig autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.**

### **Selbstreparatur**

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.grundig.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.grundig.com verfügbar sind. Ziehen Sie zu Ihrer Sicherheit den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie eine Selbstreparatur durchführen.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.grundig.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf Grundig zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw.

Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen gekauften Waschmaschine oder des Wäschetrockners beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Originalersatzteile zur Verfügung, um die Waschmaschine oder den Wäschetrockner ordnungsgemäß zu betreiben



# GRUNDIG

## Lave-linge

Manuel d'utilisation



GWN 39230 R



## **Veillez d'abord lire ce manuel d'utilisation !**

Chère cliente, cher client,

Merci d'avoir choisi un produit Grundig. Nous espérons que ce produit fabriqué à base de matériaux de qualité supérieure et issu de la technologie de pointe vous donneront des résultats optimaux. Pour cette raison, nous vous conseillons de lire attentivement tout le manuel d'utilisation de votre produit et les documents supplémentaires avant de vous en servir, et de le conserver ensuite pour une utilisation ultérieure. Si l'appareil venait à être remis à un autre utilisateur, pensez à lui remettre aussi le manuel d'utilisation. Respectez tous les avertissements et les informations contenues dans le manuel d'utilisation.

Gardez à l'esprit que ce manuel d'utilisation est également applicable pour plusieurs autres modèles. Les différences entre les modèles seront identifiées dans le manuel.

### **Explication des symboles**

Les symboles suivants sont utilisés tout au long du manuel d'utilisation :

	Informations importantes ou conseils pratiques relatifs à l'utilisation.
	Avertissement contre des situations pouvant exposer la vie et les biens.
	Avertissement relatif au risque d'électrocution.
	Les matériaux d'emballage de votre machine sont fabriqués à partir des matériaux recyclables, conformément à notre réglementation nationale sur la protection de l'environnement.

Ne jetez pas les matériaux d'emballage avec les ordures ménagères habituelles ou autres déchets. Transportez-les plutôt vers les points de collecte de matériaux d'emballage désignés par les autorités locales.

**Consignes importantes sur la sécurité et l'environnement 48**

Sécurité générale . . . . . 48  
 Sécurité électrique . . . . . 49  
 Sécurité de l'appareil . . . . . 50  
 Utilisation prévue . . . . . 51  
 Sécurité des enfants . . . . . 51  
 Conformité avec la Directive DEEE . . . 52  
 Informations relatives à l'emballage . . 53

**Votre lave-linge 54**

Vue d'ensemble . . . . . 54  
 Contenu de l'emballage . . . . . 55  
 Caractéristiques techniques . . . . . 56

**Installation 57**

Emplacement d'installation approprié 57  
 Retrait des renforts de conditionnement . . . . . 57  
 Retrait des sécurités de transport . . . 58  
 Raccordement de l'arrivée d'eau . . . . 58  
 Raccordement du conduit d'évacuation 59  
 Réglage des pieds . . . . . 59  
 Branchement électrique . . . . . 60

**Préparation 61**

Trier le linge . . . . . 61  
 Préparation du linge pour le lavage . . 62  
 Conseils pour économiser l'énergie et l'eau . . . . . 62  
 Première utilisation . . . . . 63  
 Capacité de charge appropriée . . . . . 63  
 Charger le linge . . . . . 63  
 Utilisation de lessive et d'adoucissant 64  
 Astuces pour un lavage efficace . . . . 67  
 Durée affichée du programme . . . . . 68

**Opération 69**

Panneau de commande . . . . . 69  
 Préparation de la machine . . . . . 69  
 Sélection de programme . . . . . 69  
 Tableau des programmes et de consommation . . . . . 70  
 Programmes . . . . . 72  
 Programmes spéciaux . . . . . 75

Sélection de température . . . . . 75  
 Sélection de la vitesse d'essorage . . . 75  
 Sélection des fonctions auxiliaires . . . 75  
 Fonctions auxiliaires . . . . . 76  
 Fonctions/Programmes sélectionnés en appuyant sur les boutons de fonction pendant 3 secondes . . . . . 76  
 Heure de fin . . . . . 77  
 Lancement du programme . . . . . 78  
 Verrouillage de la porte . . . . . 78  
 Modifications pouvant être apportées après le démarrage du programme 79  
 Annulation du programme . . . . . 79

**Bref manuel d'utilisation 80**

Préparation de l'appareil . . . . . 80  
 Sélection des programmes . . . . . 80  
 Sélection des fonctions optionnelles . . 80  
 Lancement du programme . . . . . 80  
 Fin du programme . . . . . 80  
 Votre machine est équipée d'un « mode veille » . . . . . 80  
 Fin du programme . . . . . 81  
 Annulation du programme . . . . . 81  
 Sécurité Enfants . . . . . 81

**Entretien et nettoyage 81**

Nettoyage du tiroir à produits . . . . . 81  
 Nettoyage de la porte de chargement et du tambour . . . . . 82  
 Nettoyage de la carrosserie et du panneau de commande . . . . . 82  
 Nettoyage des filtres d'arrivée d'eau . . 82  
 Évacuation de l'eau restante et nettoyage du filtre de la pompe . . . 83

**Dépannage 85**

## Consignes importantes sur la sécurité et l'environnement

Cette section comprend des consignes de sécurité qui vous aideront à vous protéger contre les risques de blessures corporelles ou de dégâts matériels. Le non respect de ces consignes annulera toute garantie.

### Sécurité générale

- Ce produit peut être utilisé par les enfants de **8** ans et plus, par les personnes dont les capacités physiques, sensorielles et mentales sont réduites ainsi que par les personnes étrangères à ce type d'appareil, à condition d'être sous la surveillance ou d'avoir reçu la formation auprès d'une personne responsable leur permettant d'utiliser l'appareil en toute sécurité et d'éviter les risques y afférents. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien de l'appareil ne doit jamais être effectué par un enfant sans la surveillance d'une personne responsable. Tenez à l'écart les enfants de moins de 3 ans, à moins qu'ils ne soient surveillés en permanence.
- N'installez jamais la machine sur un sol couvert de moquette. Sinon, l'absence de circulation d'air en dessous de votre machine va entraîner la surchauffe des pièces électriques. Cela endommagera votre machine.
- Pour toute procédure d'installation et de réparation, faites toujours appel au **service agréé**. La responsabilité du fabricant ne saurait être engagée en cas de dommages occasionnés lors de réparations effectuées par des personnes non agréées.

## Sécurité électrique

- Si l'appareil tombe en panne, évitez de l'utiliser à moins qu'il ait été réparé par l'agent de service agréé. Vous vous exposeriez à un risque d'électrocution !
- Cet appareil été conçu pour reprendre son fonctionnement en cas de mise sous tension après une coupure de courant. Si vous souhaitez annuler le programme, référez-vous à la section « Annulation du programme ».
- Branchez la machine à une prise de mise à la terre et protégée par un fusible de 16 A. Faites réaliser la mise à la terre par un électricien qualifié. Notre entreprise ne pourra être tenue responsable des dommages liés à une utilisation de l'appareil sans prise de terre en conformité avec la réglementation locale.
- ébranchez l'appareil lorsqu'il n'est pas en cours d'utilisation.
- Ne lavez jamais l'appareil en versant de l'eau dessus ! Vous vous exposeriez à un risque d'électrocution !
- Ne touchez jamais la prise avec des mains mouillées ! Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le câble, tenez toujours la prise pour le débrancher.
- Débranchez l'appareil pendant les procédures d'installation, d'entretien et de réparation.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, le service après-vente, toute autre personne ayant qualité semblable (de préférence un électricien) ou une personne désignée par l'importateur afin d'éviter les risques potentiels.

## Sécurité de l'appareil

- Les tuyaux d'alimentation en eau et de vidange doivent être solidement fixés et maintenus en bon état. Autrement, ils pourraient causer des fuites d'eau.
- N'ouvrez jamais la porte de chargement ou ne retirez jamais le filtre lorsque le tambour contient encore de l'eau. Dans le cas contraire, vous vous exposez à un risque d'inondation et de brûlure par l'eau chaude.
- N'ouvrez pas la porte de chargement verrouillée en la forçant. Celle-ci sera prête à s'ouvrir juste quelques minutes après la fin du cycle de lavage. Si vous forcez l'ouverture du hublot, la porte et le mécanisme de verrouillage pourraient être endommagés.
- Utilisez uniquement les lessives, les adoucissants et les suppléments appropriés pour les lave-linges automatiques.
- Respectez les consignes figurant sur les étiquettes des articles textiles et sur l'emballage de la lessive.
- Posez l'appareil sur une surface rigide, plane et nivelée.
- Ne le posez pas sur un tapis à poils longs ou sur des surfaces similaires.
- Ne posez pas cet appareil sur une plateforme en hauteur ou sur le rebord d'une surface instable.
- N'installez pas le produit sur le câble d'alimentation.
- N'utilisez jamais d'éponge ni aucun autre matériel de nettoyage. Ceux-ci endommageraient les parties peintes, chromées ou en plastique.


## Utilisation prévue

- Cet appareil a été conçu pour un usage domestique. Par conséquent, il n'est pas approprié pour un usage commercial et doit respecter l'utilisation prévue.
- Utilisez l'appareil uniquement pour le lavage et le rinçage de produits textiles qui sont étiquetés en conséquence.
- Le fabricant décline toute responsabilité face à un éventuel problème survenu à cause de l'utilisation ou du transport incorrect(e) de l'appareil.
- Les pièces détachées d'origine sont disponibles pendant 10 ans, à compter de la date d'achat du produit.
- Cet appareil est destiné à être utilisé dans des applications domestiques et similaires telles que :
  - les cuisines du personnel dans les magasins, les bureaux et autres environnements de travail ;
  - les maisons de ferme ;
  - par les clients dans les hôtels, motels et autres environnements de type résidentiel ;
  - les environnements de type chambres d'hôtes ;
  - les espaces à usage collectif dans les immeubles d'habitation ou dans les laveries.

## Sécurité des enfants

- Les matériaux d'emballage sont dangereux pour les enfants. Conservez tous les matériaux d'emballage dans un endroit sûr, hors de portée des enfants.
- Les appareils électriques sont dangereux pour les enfants. Maintenez-les à l'écart de la machine lorsque celle-ci fonctionne. Ne les laissez pas jouer à proximité de la machine. Utilisez la fonction Sécurité enfant pour empêcher les enfants de jouer avec l'appareil.

- N'oubliez pas de fermer la porte de chargement lorsque vous quittez la pièce dans laquelle l'appareil est situé.
- Conservez tous les lessives et additifs soigneusement, hors de portée des enfants en refermant le couvercle de l'emballage de la lessive ou en scellant complètement l'emballage.

	<p>Pendant le lavage du linge à des températures élevées, la porte de chargement vitrée devient chaude. Par conséquent, veuillez éloigner les enfants de la porte de chargement lorsque l'appareil est en marche.</p>
---	---

### Conformité avec la Directive DEEE.



Cet appareil est conforme à la Directive européenne DEEE (2012/19/UE). Il porte un symbole de classification relatif aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).



Cette machine a été fabriquée avec des pièces et des matériaux de haute qualité qui peuvent être réutilisés et recyclés. Veuillez ne pas jeter ces matériaux avec les ordures ménagères habituelles et autres déchets, à la fin de leur durée de service. Transportez-les vers un point de collecte en vue du recyclage des appareils électriques et électroniques. Veuillez contacter les autorités locales pour vous informer au sujet de ces points de collecte.

## **Conformité avec la Directive RoHS :**

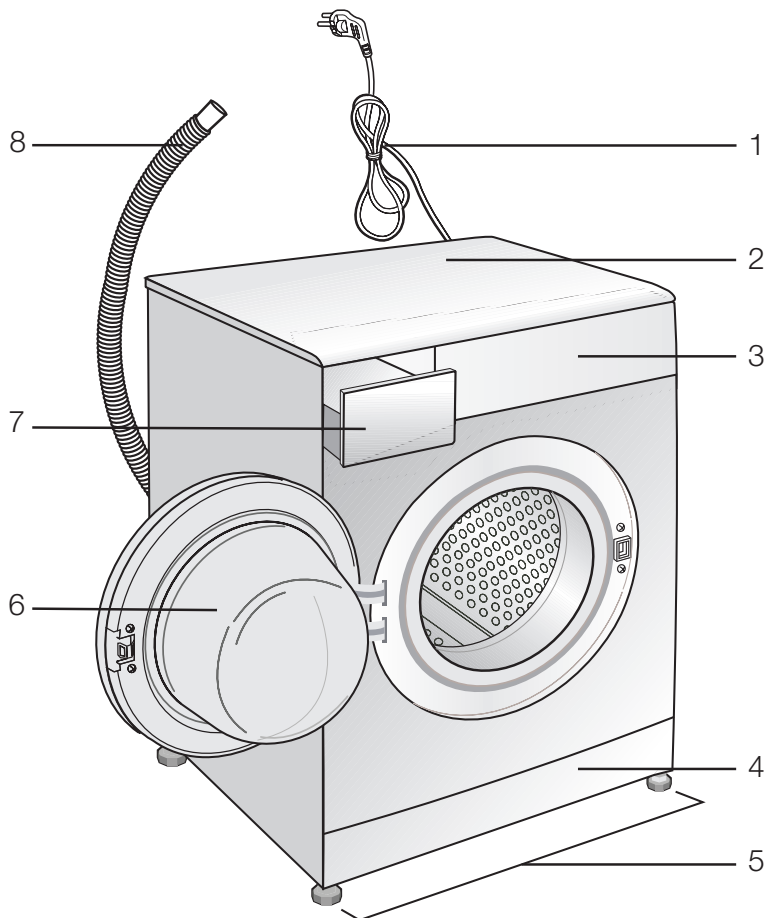
Le produit que vous avez acheté est conforme à la Directive RoHS de l'UE (2011/65/UE). Il ne contient pas de substances nocives et interdites décrites dans la directive.

## **Informations relatives à l'emballage**

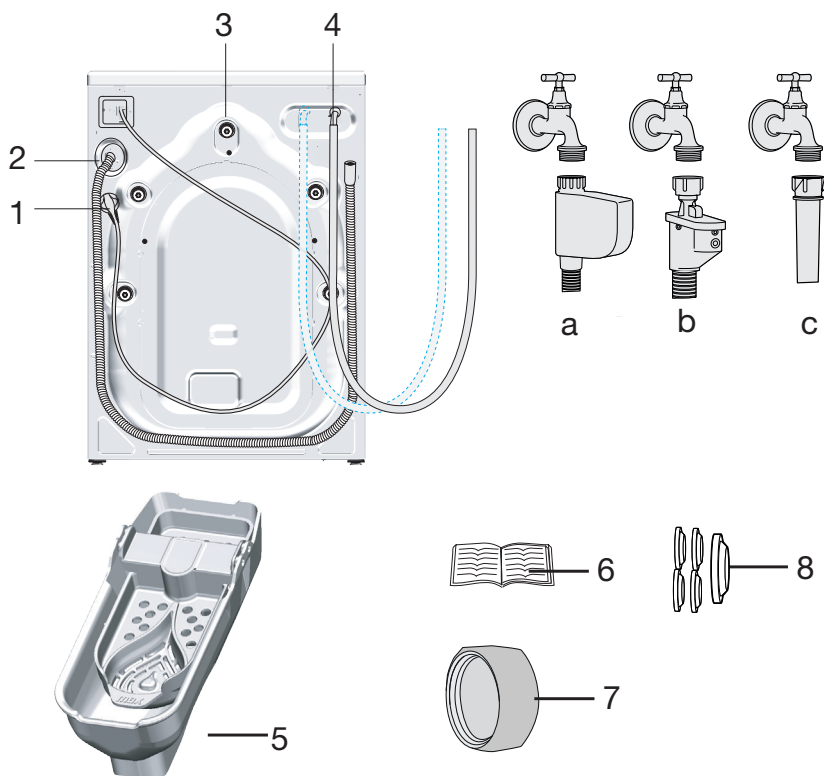
- Les matériaux d'emballage de votre appareil sont fabriqués à partir de matériaux recyclables, conformément à notre réglementation nationale sur la protection de l'environnement. Ne jetez pas les matériaux d'emballage avec les ordures ménagères habituelles ou autres déchets. Transportez-les plutôt vers les points de collecte de matériaux d'emballage désignés par les autorités locales.

# Votre lave-linge

## Vue d'ensemble



- 1- Cordon d'alimentation
- 2- Panneau supérieur
- 3- Bandeau de commande
- 4- Bouchon du filtre
- 5- Pieds réglables
- 6- Porte de chargement
- 7- Tiroir à produits
- 8- Tuyau de vidange



- 1- Cordon d'alimentation
- 2- Tuyau de vidange
- 3- Boulon de sécurité de transport \*
- 4- Tuyau d'arrivée d'eau du réseau (L'un des types de filtre suivants est utilisé pour la connexion du tuyau du réseau.)

- a- Arrêt électronique de l'écoulement de l'eau
- b- Arrêt mécanique de l'écoulement de l'eau
- c- Standard

- 5- Bac de détergent liquide\*\*
- 6- Manuel d'utilisation
- 7- Bouchon d'obturation\*\*\*
- 8- Jeu de connecteurs en plastique

\* Le nombre de boulons de sécurité de transport peut varier en fonction du modèle de la machine.

\*\* Peut être fourni avec la machine en fonction du modèle de votre machine.

\*\*\* Fourni si votre machine est équipée d'un système à double arrivée d'eau.

# Caractéristiques techniques

Nom du fournisseur ou marque déposée	GRUNDIG
Nom du modèle	GWN 39230 R
	7157644000
Masse maximale de linge sec (kg)	9
Vitesse d'essorage maximale (tr/min)	1400
Intégrable	Non
Hauteur (cm)	84
Largeur (cm)	60
Profondeur (cm)	64
Simple arrivée d'eau / Double arrivée d'eau	• / -
• Disponible	
Consommation électrique (V/Hz)	230 V / 50Hz
Courant total (A)	10
Puissance totale (W)	2200
Code du modèle principal	988



## INFORMATIONS

**ENERGY**

SUPPLIER'S NAME: **A** MODEL IDENTIFIER → (\*): **A**

- Vous pouvez trouver les informations sur les modèles telles qu'elles sont enregistrées dans la base de données des produits sur le site Web suivant en recherchant l'identifiant de votre modèle (\*) figurant sur l'étiquette énergétique.

<https://eprel.ec.europa.eu/>

Tableau des symboles


## Installation

Consultez l'agent de service agréé le plus proche pour l'installation de votre produit. Pour rendre votre machine prête à l'emploi, veuillez lire le manuel d'utilisation et veiller à ce que le système d'électricité, de drainage et d'approvisionnement en eau soient adaptés avant de faire appel à un service agréé. Si ce n'est pas le cas, contactez un technicien et un plombier qualifiés pour que les dispositions nécessaires soient effectuées.



La préparation de l'emplacement ainsi que des installations liées à l'électricité, au robinet d'eau et aux eaux usées sur le site de l'installation relèvent de la responsabilité du client.



### AVERTISSEMENT :

L'installation et les branchements électriques de l'appareil doivent être effectués par l'agent de service agréé. La responsabilité du fabricant ne saurait être engagée en cas de dommages occasionnés lors de réparations effectuées par des personnes non agréées.



**AVERTISSEMENT :** Avant de procéder à l'installation, vérifiez si le produit présente des défauts. Si vous en identifiez un, ne procédez pas à l'installation. Les produits endommagés présentent des risques pour votre sécurité.



Vérifiez que les tuyaux d'arrivée d'eau et de vidange, ainsi que le câble d'alimentation, ne sont pas pliés, pincés, ou écrasés lorsque vous poussez le produit à sa place, après les procédures d'installation ou de nettoyage.

## Emplacement d'installation approprié

- Installez la machine sur un sol solide. Ne la placez pas sur une moquette ou sur des surfaces similaires.
- La charge totale du lave-linge et du sèche-linge -à pleine charge- lorsqu'ils sont placés l'un au-dessus de l'autre atteint environ 180 kg. Placez le produit sur un sol solide et plat présentant la capacité de portage suffisante.
- N'installez pas le produit sur le câble d'alimentation.
- Évitez d'installer le produit dans des endroits où la température est susceptible de descendre en dessous de 0°C.
- Pour réduire les vibrations et les bruits, il est conseillé de laisser un espace autour de la machine.
- Ne placez ni n'utilisez aucune source de chaleur (tables de cuisson, fers à repasser, fours, etc.) sur le lave-linge.

## Retrait des renforts de conditionnement

Inclinez la machine vers l'arrière pour retirer le renfort de conditionnement. Retirez le renfort de conditionnement en tirant sur le ruban.



## Retrait des sécurités de transport

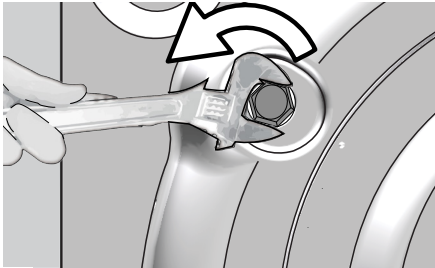


**AVERTISSEMENT :** Évitez d'enlever les sécurités de transport avant de retirer le renfort de conditionnement.

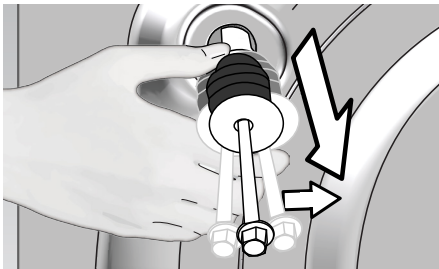


**AVERTISSEMENT :** Retirez les boulons de sécurité de transport avant de faire fonctionner le lave-linge ! Sinon, la machine sera endommagée.

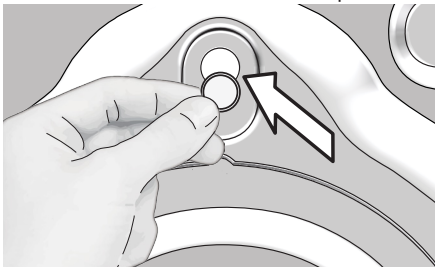
- Desserrez toutes les vis à l'aide d'une clé adaptée jusqu'à ce que celles-ci tournent librement.



- Retirez les vis de sécurité de transport en les tournant doucement.



- Fixez les caches en plastique, fournis dans le sachet contenant le manuel d'utilisation, dans les trous situés à l'arrière du panneau.



Conservez les vis de sécurité soigneusement afin de les réutiliser au cas où vous aurez besoin de transporter le lave-linge ultérieurement.

Ne déplacez jamais l'appareil sans que les vis de sécurité réservées au transport ne soient correctement fixées !

## Raccordement de l'arrivée d'eau



La pression d'eau requise à l'arrivée pour faire fonctionner la machine, doit être comprise entre 1 et 10 bars (0,1 – 1 MPa). Il est nécessaire de disposer de 10 – 80 litres d'eau provenant du robinet grand ouvert en une minute, pour que votre machine fonctionne sans problèmes. Fixez un réducteur de pression si la pression de l'eau est plus grande.

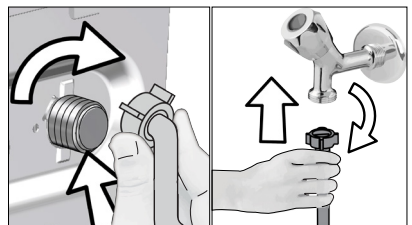


**AVERTISSEMENT :** Les modèles à simple admission d'eau ne doivent pas être connectés au robinet d'eau chaude. Ce type de raccord endommagerait le linge ou le produit passerait en mode de protection et ne fonctionnerait pas.

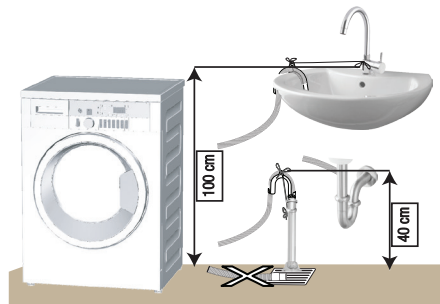
### **AVERTISSEMENT :**

N'utilisez pas de vieux tuyaux d'arrivée d'eau sur votre produit neuf. Ils pourraient tacher votre linge.

- Serrez tous les écrous des tuyaux à la main. N'utilisez jamais un outil pour serrer ces écrous.



- Ouvrez complètement les robinets après avoir raccordé les tuyaux afin de vérifier que les points de raccordement ne présentent aucune fuite d'eau. Si vous constatez des fuites, fermez le robinet et retirez l'écrou. Resserrez l'écrou soigneusement après avoir vérifié le joint. Pour éviter toute fuite d'eau ou dégât consécutif, laissez les robinets fermés lorsque la machine n'est pas utilisée.



## Raccordement du conduit d'évacuation

- L'extrémité du tuyau de vidange doit être directement raccordée au tuyau d'évacuation des eaux usées ou au lavabo.



**AVERTISSEMENT :** Votre maison sera inondée si le tuyau sort de son logement pendant la vidange. De plus, il y a un risque de brûlure en raison des températures de lavage élevées ! Pour éviter que de telles situations ne se produisent et pour que l'arrivée et la vidange d'eau de la machine se fassent dans de bonnes conditions, serrez correctement l'extrémité du tuyau de vidange pour éviter qu'il sorte.

- Le tuyau doit être attaché à une hauteur comprise entre 40 et 100 cm.
- Si le tuyau est soulevé après qu'il a été posé au niveau sol ou près de celui-ci (moins de 40 cm au-dessus du sol), l'évacuation d'eau devient plus difficile et le linge peut se mouiller considérablement. C'est pourquoi les hauteurs décrites dans le schéma doivent être respectées.

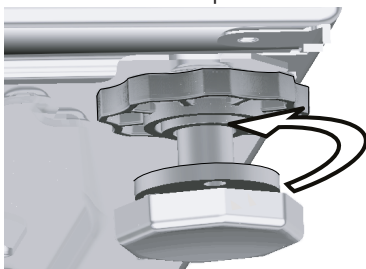
- Pour éviter que l'eau sale ne remplisse le lave-linge à nouveau et pour faciliter la vidange, évitez de tremper l'extrémité du tuyau dans l'eau sale ou de l'insérer dans la canalisation d'évacuation de plus de 15 cm. Si le tuyau est trop long, coupez-le.
- L'extrémité du tuyau ne doit être ni coudée, ni piétinée, ni pliée entre la canalisation et la machine.
- Si la longueur du tuyau est très courte, vous pouvez y ajouter un tuyau d'extension d'origine. La longueur du tuyau ne peut pas être supérieure à 3,2 m. Pour éviter tout dysfonctionnement occasionné par une éventuelle fuite d'eau, le raccordement entre le tuyau d'extension et le tuyau de vidange du produit doit être bien inséré à l'aide d'une bride appropriée, pour empêcher toute sortie et toute fuite.

## Réglage des pieds

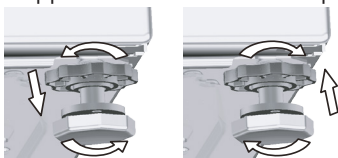


**AVERTISSEMENT :** Afin de s'assurer que votre appareil fonctionne de façon plus silencieuse et sans vibration, il doit être à niveau et équilibré sur ses pieds. Équilibrez la machine en réglant les pieds. Sinon, la machine pourrait se déplacer et entraîner un certain nombre de problèmes, donc celui de la vibration.

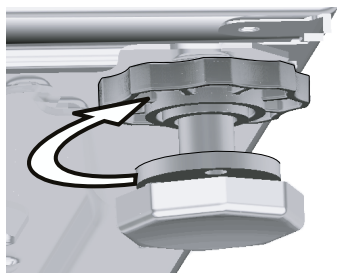
- Dévissez manuellement les contre-écrous placés sur les pieds



- Réglez les pieds jusqu'à ce que l'appareil soit à niveau et équilibré.



- Vissez à nouveau tous les contre-écrous à la main.



**AVERTISSEMENT :**  
N'utilisez aucun outil pour dévisser les contre-écrous. Sinon, vous pouvez les endommager.

## Branchement électrique

Branchez la machine à une prise équipée d'une mise à la terre et protégée par un fusible de 16 A. Notre entreprise ne pourra être tenue responsable des dommages liés à une utilisation de l'appareil sans prise de terre en conformité avec la réglementation locale.

- Le branchement doit être conforme à la réglementation en vigueur dans votre pays.

- Le câblage du circuit de sortie électrique doit pouvoir répondre aux exigences de l'appareil. Il est recommandé d'utiliser un disjoncteur-détecteur de fuites à la terre (DDFT).
- La prise du câble d'alimentation doit être accessible facilement après l'installation.
- Si la valeur de courant du fusible ou du disjoncteur de votre domicile est inférieure à 16 ampères, demandez à un électricien qualifié d'installer un fusible de 16 ampères.
- La tension spécifiée dans la section « Caractéristiques techniques » doit être égale à celle de votre réseau électrique.
- Ne réalisez pas de branchements en utilisant des rallonges ou des multiprises.



**AVERTISSEMENT :** Les câbles d'alimentation abîmés doivent être remplacés par le Service agréé.

## Transport de l'appareil

- Débranchez l'appareil avant de le transporter.
- Retirez les tuyaux de vidange et d'arrivée d'eau.
- Vidangez toute l'eau contenue dans votre appareil.
- Placez les vis de sécurité de transport dans l'ordre inverse de la procédure de retrait.



Ne déplacez jamais l'appareil sans que les vis de sécurité réservées au transport ne soient correctement fixées !





































**AVERTISSEMENT :** Les matériaux d'emballage sont dangereux pour les enfants. Conservez tous les matériaux d'emballage dans un endroit sûr, hors de portée des enfants.

# Préparation

## Trier le linge

- Triez le linge par type de textile, couleur, degré de saleté et température d'eau autorisée.
- Respectez toujours les conseils figurant sur les étiquettes de vos vêtements.

SYMBOLES DE LAVAGE DU LINGE										
 Symboles de lavage du linge	 Lavage normal	 Pas de repassage	 Délicat- Lavage délicat	 Lavage à la main	 Ne pas laver	 Pas d'essorage				
	Températures d'eau	Maximum Symbole(s)	95°C ●●●	70°C ●●	60°C ●●	50°C ●●●	40°C ●●	30°C ●		
 Symboles de séchage	 Adapté au sèche-linge	 Pas de repassage	 Délicat / Séchage délicat	 Ne pas sécher au sèche-linge	 Ne pas sécher	 Ne pas laver à sec				
	Paramètres de séchage	 Toutes températures	 Température élevée	 Température moyenne	 Basse température	 Sans chauffer	 Séchage sur un fil	 Séchage à plat	 Séchage sur un fil	 Séchage sur un fil à l'ombre
 REPASSAGE	Repassage -	 Repassage à température élevée	 Repassage à température moyenne	 Repassage à température faible	 Ne pas repasser	 Repassage sans vapeur				
	Sec ou Vapeur	Température maximale	200 °C	150 °C	110 °C					
 EAU DE JAVEL	 Tous types d'eau de Javel	 L'eau de Javel (hypochlorite de sodium) peut être utilisée		 Eau de javel interdite	 Seuls les agents de blanchissage sans chlore sont autorisés					

## Préparation du linge pour le lavage

- Des articles avec des accastillages comme les soutiens-gorge à armature les boucles de ceinture ou les boutons métalliques endommageront la machine. Vous pouvez enlever les pièces métalliques ou laver les vêtements en les introduisant dans un sac à lessive ou une taie d'oreiller.
- Videz les poches de tous les corps étrangers comme les pièces, les stylos à bille et les trombones. Retournez-les et brossez. De tels objets peuvent endommager votre machine ou faire du bruit.
- Mettez les vêtements de petite taille à l'exemple des chaussettes pour enfants et des bas en nylon dans un sac à lessive ou une taie d'oreiller.
- Mettez les rideaux dans l'appareil sans les compresser. Retirez les éléments de fixation des rideaux.
- Fermez les fermetures à glissière, cousez les boutons desserrés, puis raccommodez les aubes et les déchirures.
- Ne lavez les produits étiquetés « lavables en machine » ou « lavables à la main » qu'avec un programme adapté.
- Ne lavez pas les couleurs et le blanc ensemble. Le linge en coton neuf de couleur foncée peut déteindre fortement. Lavez-les séparément.
- Les taches difficiles doivent être traitées correctement avant tout lavage. En cas d'incertitude, consultez un nettoyeur à sec.
- N'utilisez que les changeurs de couleur/teinture et les détartrants adaptés au lave-linge. Respectez toujours les conseils figurant sur l'emballage.
- Lavez les pantalons et le linge délicat à l'envers.
- Mettez les pièces de linge en Angora dans le compartiment congélateur pendant quelques

heures avant tout lavage. Cette précaution réduira le boulochage.

- Les linges intensément tachetés par des saletés comme de la farine, de la poussière de chaux, de la poudre de lait, etc. doivent être secoués avant d'être introduits dans la machine. Avec le temps, de telles poussières et poudres peuvent se former sur les surfaces internes de la machine et occasionner des dégâts matériels.

## Conseils pour économiser l'énergie et l'eau

Les informations suivantes vous permettront d'utiliser cet appareil de manière écologique en économisant l'eau et l'énergie.

- Utilisez le produit en tenant compte de la capacité la plus élevée autorisée par le programme que vous avez sélectionné, mais évitez de surcharger la machine. Voir « Tableau des programmes et de consommation »
- Respectez les recommandations de température prescrites sur l'emballage de la lessive.
- Lavez le linge peu sale à basse température.
- Utilisez des programmes plus rapides pour de petites quantités de linge ou pour du linge peu sale.
- N'utilisez pas le pré-lavage et des températures élevées pour le linge qui n'est pas très sale.
- Si vous prévoyez de sécher votre linge dans un sèche-linge, sélectionnez la vitesse d'essorage recommandée la plus élevée pendant le processus de lavage.
- N'utilisez pas plus de lessive que la quantité recommandée sur l'emballage.

## Première utilisation

Avant de commencer à utiliser le produit, assurez-vous que tous les préparatifs sont effectués en conformité avec les instructions des sections « Consignes importantes de sécurité » et « Installation ».

Pour préparer la machine au lavage du linge, effectuez la première opération dans le programme Nettoyage du tambour. Si votre machine ne dispose pas de ce programme, appliquez la méthode présentée à la section .



Utilisez un anti-détartrant adapté aux lave-linge.

Il pourrait rester de l'eau dans votre machine suite aux processus d'assurance qualité menés au cours de la production. Ceci n'affecte pas votre machine.

## Capacité de charge appropriée

La charge maximale dépend du type de linge, du degré de saleté et du programme de lavage que vous souhaitez utiliser.

La machine ajuste automatiquement la quantité d'eau selon le poids du linge qui s'y trouve.



**AVERTISSEMENT :** Veuillez suivre les informations contenues dans le « Tableau des programmes et de consommation ». Lorsque la machine est surchargée, ses performances de lavage chutent. En outre, des bruits et des vibrations peuvent survenir.

Type de linge	Poids (g.)
Peignoir	1200
Serviette de table	100
Housse de couette	700
Drap de lit	500
Taie d'oreiller	200
Nappe	250
Serviette de toilette	200
Essuie-mains	100
Robe de soirée	200
Sous-vêtement	100
Bleus de travail	600
Chemise Homme	200
Pyjamas pour homme	500
Chemisier	100

## Charger le linge

- Ouvrez la porte de chargement.
- Placez les articles de linge dans la machine sans les tasser.
- Poussez la porte de chargement pour la fermer jusqu'à entendre un son de verrouillage. Veillez à ce qu'aucun article ne soit coincé dans la porte.



Le hublot est verrouillé pendant le fonctionnement d'un programme. La porte ne peut être ouverte que quelque temps après la fin du programme.



**AVERTISSEMENT :** Si le linge est mal disposé dans la machine, celle-ci peut émettre des bruits et vibrer.

## Utilisation de lessive et d'adoucissant

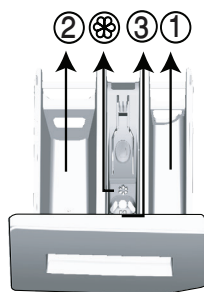


Avant d'utiliser de la lessive, de l'adoucissant, de l'amidon, du colorant, de la javel ou du détartrant, lisez attentivement les instructions du fabricant portées sur l'emballage de la lessive et respectez les recommandations de dosage. Utilisez le gobelet gradué, le cas échéant.

### Tiroir à produits

Le tiroir à produits comprend trois compartiments:

- (1) pour prélavage
- (2) pour lavage principal
- (3) pour adoucissant
- (\*) en plus, il y a un siphon dans le compartiment destiné à l'assouplissant.



### Détergent, adoucissant et autres agents nettoyants

- Ajoutez la lessive et l'adoucissant avant de mettre le programme de lavage en marche.
- Ne laissez jamais le tiroir à produits ouvert pendant que le programme de lavage est en cours d'exécution !
- Lorsque vous utilisez un programme sans prélavage, aucune lessive ne doit être mise dans le bac de prélavage (compartiment n° « 1 »).

- Dans un programme avec prélavage, aucun détergent liquide ne doit être mis dans le bac de prélavage (compartiment n° « 1 »).
- N'utilisez pas de programme avec prélavage si vous utilisez un sachet de lessive ou une boule de diffusion de lessive. Vous pouvez placer ces éléments directement dans le linge contenu dans votre machine.
- Si vous utilisez une lessive liquide, pensez à mettre le réservoir de lessive liquide dans le compartiment de lavage principal (compartiment n° « 2 »).

### Choix du type de détergent

Le type de lessive à utiliser dépend du programme de lavage, du type et de la couleur du tissu.

- Utilisez des lessives différentes pour le linge coloré et le linge blanc.
- Pour vos vêtements délicats, utilisez uniquement les programmes suggérés et les lessives spéciales (lessive liquide, shampoing à laine, etc.) destinés uniquement aux vêtements délicat.
- Pour le lavage de vêtements et de couettes de couleur foncée, il est recommandé d'utiliser une lessive liquide.
- Lavez les lainages au programme suggéré et avec une lessive spéciale adaptée.
- Veuillez consulter la partie des descriptions de programmes pour connaître les programmes suggérés pour différents textiles.
- Toutes les recommandations concernant les détergents sont valables pour la gamme de température sélectionnable des programmes.



### AVERTISSEMENT :

N'utiliser que des détergents fabriqués spécialement pour les lave-linge.

## Dosage de la quantité de lessive

Le dosage du produit à utiliser dépend de la quantité du linge, du degré de saleté et de la dureté de l'eau.

- Ne pas utiliser des dosages dépassant les quantités recommandées sur l'emballage de la lessive afin d'éviter les problèmes liés à un excès de mousse, à un mauvais rinçage, aux économies financières et, en fin de compte, à la protection de l'environnement.
- Utilisez des doses de lessive plus petites que celles recommandées pour de petites quantités de linge ou pour du linge peu sale.

## Utilisation d'adoucissant

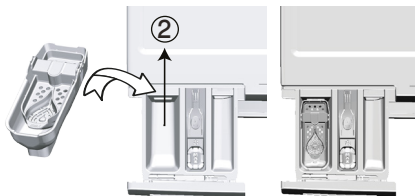
Mettez l'adoucissant dans son compartiment qui se trouve à l'intérieur du tiroir à produits.

- Ne dépassez jamais le repère de niveau (> max <) dans le compartiment destiné à l'assouplissant.
- Si l'adoucissant a perdu de sa fluidité, diluez-le avec de l'eau avant de le mettre dans le tiroir à produits.

## Utilisation de lessive liquide

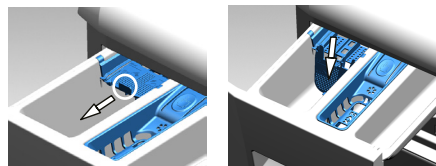
### Si le produit contient un réservoir pour lessive liquide:

- Mettez le détergent liquide dans le compartiment n° « 2 ».
- Si la lessive liquide a perdu de sa fluidité, diluez-la avec de l'eau avant de la mettre dans le réservoir pour détergent liquide.



### Si le produit est équipé d'une partie à détergent liquide:

- Si vous voulez utiliser un détergent liquide, tirez l'appareil vers vous. La partie qui tombe servira de barrière pour le détergent liquide.
- Si nécessaire, nettoyez l'appareil avec de l'eau lorsqu'il est en place ou en le retirant.
- Si vous utilisez du détergent en poudre, l'appareil doit être fixé en position haute.



### Si le produit ne contient pas de réservoir pour lessive liquide:

- Evitez d'utiliser la lessive liquide pour le prélavage dans un programme avec prélavage.
- La lessive liquide tache vos vêtements lorsqu'il est utilisé avec la fonction Départ différé. Si vous comptez utiliser la fonction Départ différé, n'utilisez pas de lessive liquide.

### Utilisation du gel et de la lessive sous forme de pastilles

- Si l'aspect de la lessive en gel est fluide et votre machine ne contient aucun réservoir pour lessive liquide spéciale, versez la lessive en gel dans le compartiment à produits de lavage principal pendant la première admission d'eau. Si votre machine est dotée d'un réservoir pour lessive liquide, versez-y la lessive avant de démarrer le programme.
- Si l'aspect de la lessive en gel n'est pas fluide ou sous forme de capsule liquide, versez-la directement dans le tambour avant de procéder au lavage.

- Mettez les pastilles de lessive dans le compartiment principal (compartiment n° "2") ou directement dans le tambour avant de procéder au lavage.



Les lessives sous forme de pastilles peuvent laisser des résidus dans le compartiment à lessive. En pareille situation, mettez la lessive sous forme de pastilles au cœur du linge et fermez la partie inférieure du tambour.



Utilisez la lessive sous forme de pastilles ou de gel sans sélectionner la fonction prélavage.

- Utilisez juste une petite quantité (environ 50 ml) de produit à blanchir et rincez parfaitement les vêtements pour éviter qu'ils n'irritent la peau. Évitez de verser le produit à blanchir sur les vêtements et de l'utiliser avec des linges de couleur.
- Pendant l'utilisation de l'eau de javel oxygénée, sélectionnez un programme à basse température.
- L'eau de javel oxygénée peut être utilisée en association avec la lessive ; toutefois, si sa consistance n'est pas la même que celle de la lessive, versez d'abord la lessive dans le compartiment n° "2" dans le tiroir à produits et patientez jusqu'à ce que la lessive coule pendant l'arrivée d'eau dans la machine. Ajoutez le produit à blanchir dans le même compartiment pendant que l'arrivée de l'eau dans la machine se poursuit.

#### **Utilisation de détartrant**

- Quand cela est nécessaire, utilisez les détartrants adaptés, mis au point spécialement pour les lave-linge.

#### **Utilisation de l'amidon**

- Ajoutez l'amidon liquide, l'amidon en poudre, ou le colorant dans le compartiment de l'adoucissant.
- Évitez d'utiliser à la fois l'assouplissant et l'amidon dans un cycle de lavage.
- Nettoyez l'intérieur de la machine à l'aide d'un chiffon propre et humide après avoir utilisé l'amidon.

#### **Utilisation des produits à blanchir**

- Sélectionnez un programme avec prélavage et ajoutez le produit à blanchir au début du prélavage. Ne mettez pas de lessive dans le compartiment de prélavage. Vous pouvez aussi sélectionner un programme avec rinçage supplémentaire et ajoutez le produit à blanchir pendant l'utilisation de l'eau en provenance du compartiment à lessive au cours de la première phase de rinçage.
- Évitez d'utiliser un produit à blanchir et une lessive en les mélangeant.

# Astuces pour un lavage efficace

		Vêtements
		Couleurs claires et blanc
		(Températures recommandées en fonction du degré de saleté : 40-90 °C)
<b>Degré de saleté</b>	<b>Très sale</b> (taches difficiles, par exemple d'herbe, de café, de fruit et de sang.)	Il peut être nécessaire de pré-traiter les taches ou d'effectuer un pré-lavage. Les lessives en poudre et liquides recommandées pour le blanc peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements très sales. Il est recommandé d'utiliser des lessives en poudre pour nettoyer les taches de glaise et de terre et les taches qui sont sensibles aux produits à blanchir.
	<b>Normalement sale</b> (Par exemple, taches causées par la transpiration sur les cols et manchettes)	Les lessives en poudre et liquides recommandées pour le blanc peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements normalement sales.
	<b>Peu sale</b> (Pas de tache visible.)	Les lessives en poudre et liquides recommandées pour le blanc peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements peu sales.

		Vêtements
		Couleurs
		(Températures recommandées en fonction du degré de saleté : froid -40 °C)
<b>Degré de saleté</b>	<b>Très sale</b>	Les lessives en poudre et liquides recommandées pour les couleurs peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements très sales. Il est recommandé d'utiliser des lessives en poudre pour nettoyer les taches de glaise et de terre et les taches qui sont sensibles aux produits à blanchir. Utilisez des lessives sans produit à blanchir.
	<b>Normalement sale</b>	Les lessives en poudre et liquides recommandées pour les couleurs peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements normalement sales. Utilisez des lessives sans produit à blanchir.
	<b>Peu sale</b>	Les lessives en poudre et liquides recommandées pour les couleurs peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements peu sales. Utilisez des lessives sans produit à blanchir.

		<b>Vêtements</b>	
		<b>Couleurs foncées</b>	
		(Températures recommandées en fonction du degré de saleté : froid -40 °C)	
<b>Degré de saleté</b>	<b>Très sale</b>	Les lessives liquides recommandées pour les couleurs et les couleurs foncées peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements très sales.	
	<b>Normalement sale</b>	Les lessives liquides recommandées pour les couleurs et les couleurs foncées peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements normalement sales.	
	<b>Peu sale</b>	Les lessives liquides recommandées pour les couleurs et les couleurs foncées peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements peu sales.	
		<b>Délicats / Laine / Soies</b>	
		(Températures recommandées en fonction du degré de saleté : froid -30 °C)	

		<b>Vêtements</b>
<b>Degré de saleté</b>	<b>Très sale</b>	Utilisez de préférence des lessives liquides conçues pour des vêtements délicats. Les vêtements en laine et en soie doivent être lavés avec des lessives spéciales laine.
	<b>Normalement sale</b>	Utilisez de préférence des lessives liquides conçues pour des vêtements délicats. Les vêtements en laine et en soie doivent être lavés avec des lessives spéciales laine.
	<b>Peu sale</b>	Utilisez de préférence des lessives liquides conçues pour des vêtements délicats. Les vêtements en laine et en soie doivent être lavés avec des lessives spéciales laine.

### **Durée affichée du programme**

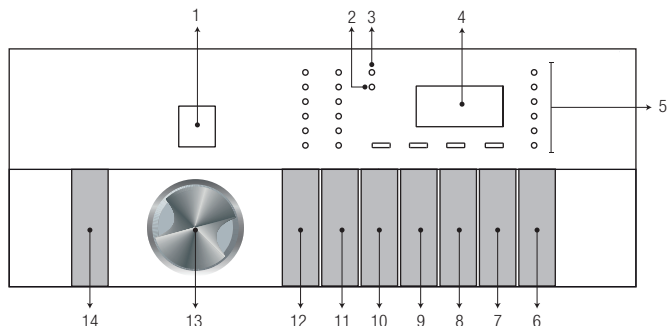
La durée du programme est visible sur l'écran de la machine lors de la sélection d'un programme.

La durée du programme est ajustée automatiquement pendant l'exécution du programme en fonction de la quantité de ligne chargée dans la machine, de la formation de mousse, des conditions de charge déséquilibrées, des variations de l'alimentation électrique, de la pression de l'eau et des paramètres du programme.

**CAS SPÉCIAL :** au démarrage des programmes coton et coton éco, l'écran affiche la durée d'une demi-charge qui est le cas d'utilisation le plus fréquent. Après le démarrage du programme, environ après 20 à 25 minutes, la machine détecte la charge réelle. Si la charge détectée est supérieure à une demi-charge, le programme de lavage sera réglé en conséquence et la durée du programme augmentée automatiquement. Ce changement de programme est visible dans l'écran.

# Opération

## Panneau de commande



1 - Écran de sélection de programmes  
 2 - Voyant à LED du verrou de couvercle  
 3 - Voyant à LED du sécurité enfants  
 4 - Affichage  
 Indicateurs de déroulement du programme  
 6 - Bouton Démarrer / Pause  
 7 - Bouton de réglage de l'heure de fin

8 - Bouton de fonction auxiliaire 3  
 9 - Bouton de fonction auxiliaire 2  
 10 - Bouton de fonction auxiliaire 1  
 11 - Bouton de réglage de la vitesse d'essorage  
 12 - Bouton de réglage de la température  
 13 - Sélecteur de programmes  
 14 - Bouton Marche/Arrêt

### Préparation de la machine

- Assurez-vous que les tuyaux soient connectés fermement.
- Branchez votre machine.
- Ouvrez complètement les robinets.
- Introduisez le linge dans la machine.
- Ajoutez la lessive et l'adoucissant

### Sélection de programme

- Sélectionnez un programme approprié dans le « Tableau des programmes et des consommations » (voir le tableau des températures ci-dessous). Prenez en compte le type, la quantité et le degré de salissure du linge.

90 °C	Des cotons blancs et du linge de maison très souillés. (couvre-table basse, nappes, serviettes, draps de lit, etc.)
-------	---

60°C	Linges, cotons ou vêtements synthétiques (chemise, chemise de nuit, pyjama, etc.) normalement souillés, colorés et résistants à la décoloration et linge blanc légèrement souillé (sous-vêtements, etc.)
40°C 30 °C - Froid	Le linge mélangé, y compris les textiles délicats (rideaux de voile, etc.), les synthétiques et les laines.

- Sélectionnez le programme désiré à l'aide du bouton **de Sélection de programmes**.



Les programmes sont limités à la vitesse d'essorage maximale adaptée au type spécifique de vêtements.

Lors de la sélection d'un programme, prenez toujours en compte le type de tissu, la couleur, le degré de saleté et la température d'eau autorisée.

## Tableau des programmes et de consommation

FR						Fonction optionnelle				
Programme		Charge maximale (kg)	Consommation d'eau (l)	Consommation d'énergie (kWh)	Vitesse Max	Prélavage	Express	Rinçage supplémentaire	Anti-froissage+	Gamme de température sélectionnable °C
Algodón	90	9	96	2,550	1400	•	•	•	•	Froid-90
	60	9	96	1,850	1400	•	•	•	•	Froid-90
	40	9	94	1,100	1400	•	•	•	•	Froid-90
Eco 40-60	40 ***	9	57,4	0,867	1400					40-60
	40 **, ***	4,5	50,0	0,560	1400					40-60
	40 ***	2,5	40,0	0,315	1400					40-60
	60 **	9	57,4	1,100	1400					40-60
	60 **	4,5	49,5	0,820	1400					40-60
Sintéticos	60	4	69	1,35	1200	•	•	•	•	Froid-60
	40	4	66	0,90	1200	•	•	•	•	Froid-60
Mini / Mini 14'	90	9	75	2,15	1400		•	•	•	Froid-90
	60	9	75	1,15	1400		•	•	•	Froid-90
	30	9	75	0,20	1400		•	•	•	Froid-90
Mini / Mini 14' + Express	30	2	40	0,15	1400		•	•	•	Froid-90
Mix	40	4	68	0,85	800	•	•		•	Froid-40
WoolProtect / Lavado a mano	40	2	55	0,50	1200			•		Froid-40
Gentle Care	40	4	58	0,75	800			•		Froid-40
Duvet edredones / Plumíferos	60	-	90	0,95	1000			•		Froid-60
Ropa deportiva	40	4	55	0,55	1200	•				Froid-40
Ropa oscura / Jeans	40	4	85	0,85	1200	•	•	*	•	Froid-40
Anti Manchas	60	4	70	2,10	1400	•	•			30-60
Camisas	60	4	59	1,35	800	•	•	•	•	Froid-60
Higiene+	90	9	122	2,75	1400			*		20-90
Lencería	30	1	75	0,30	600			*		Froid-30
Nettoyage du tambour	90	-	80	2,35	600					90

- : Sélection possible.
- \* : Sélection automatique, pas d'annulation.
- \*\* : Eco 40-60 (40/60) est le programme d'essai conforme à la norme EN 60456:2016 et l'étiquette énergétique avec le règlement délégué de la Commission (UE) 1061/2010).
- \*\*\* : Eco 40-60 avec sélection de la température de 40 °C est le programme de test de performance de lavage conformément à FR 60456:2016/prA:2020 et l'étiquetage énergétique conformément au règlement délégué de la Commission (UE) 2019/2014
- : Voir la description du programme pour la charge maximale.



« Les fonctions auxiliaires contenues dans le tableau peuvent varier en fonction du modèle de votre machine. »

« La consommation d'eau et d'énergie peut varier suivant les fluctuations de la pression, de la dureté et de la température de l'eau, de la température ambiante, du type et de la quantité de linge, de la sélection des fonctions auxiliaires et de la vitesse d'essorage, ainsi que des variations de la tension électrique. »

« Il est possible de voir la durée de lavage sur l'écran de votre machine lorsque vous sélectionnez un programme. En fonction de la quantité de linge que vous avez chargée dans votre machine, une différence de 1 à -1,5 heures peut s'écouler entre le temps qui s'affiche à l'écran et la durée réelle du cycle de lavage. La durée sera automatiquement mise à jour peu après le début du lavage. »

« Les modes de sélection de fonctions auxiliaires varient selon les fabricants. Les fonctionnalités nouvellement sélectionnées peuvent être ajoutées ou celles qui existent déjà peuvent être supprimées ».

« La vitesse d'essorage de votre machine peut varier en fonction du programme ; toutefois, cette vitesse ne peut dépasser la vitesse maximale d'essorage de la machine. »

« Sélectionnez toujours la température nécessaire la plus basse. Une température plus élevée est synonyme de consommation électrique accrue. »

« Le bruit et le taux d'humidité résiduelle sont influencés par la vitesse de filage : plus la vitesse de filage est élevée pendant la phase de filage, plus le bruit est important et plus le taux d'humidité résiduelle est faible. »

#### Valeurs de consommation (FR)

	Sélection de température (°C)	Vitesse d'essorage (tr/min)	Capacité (kg)	Durée du programme (hh:mm)	Consommation énergétique (kWh/cycle)	Consommation d'eau (L/cycle)	Température de fonctionnement (°C)	Humidité résiduelle (%)
Eco 40-60	40	1400	9,0	03:48	0,867	57,4	35	53
	40	1400	4,5	02:53	0,560	50,0	32	53
	40	1400	2,5	02:53	0,315	40,0	24	53
Algodón	20	1400	9	04:00	0,750	94,0	20	53
Algodón	60	1400	9	04:00	1,850	96,0	60	53
Sintéticos	40	1200	4	02:35	0,900	66,0	40	40
Mini / Mini 14'	30	1400	9	00:28	0,200	75,0	23	62

## Programmes

### • Algodón (Coton)

Vous pouvez laver votre linge en coton durable (draps, linge de lit, serviettes, peignoirs, sous-vêtements, etc.) à l'aide de ce programme. Lorsque l'on appuie sur la touche de fonction de lavage rapide, la durée du programme devient nettement plus courte, mais l'efficacité du lavage est assurée par des mouvements de lavage intenses. Si vous ne sélectionnez pas la fonction de lavage rapide, une performance de lavage et de rinçage supérieure vous est assurée pour le linge très sale.

### • Sintéticos (Synthétique)

Vous pouvez laver votre linge synthétique (par exemple : chemises, blouses, vêtements mixtes synthétiques/cotons, etc.) avec ce programme. La durée du programme se raccourcit sensiblement et un lavage à haute performance est assuré. Si vous ne sélectionnez pas la fonction de lavage rapide, une performance de lavage et de rinçage supérieure vous est assurée pour le linge très sale.

### • WoolProtect / Lavado a mano (Laine / Lavage à la main)

Utilisez ce programme pour laver vos vêtements en laine/délicats. Sélectionnez la température appropriée en respectant les étiquettes de vos vêtements. Votre linge est lavé en douceur de sorte à éviter d'endommager les vêtements. Choisissez ce programme pour laver les rideaux délicats de 2 kg maximum. Utilisez des détachants ou de la lessive en poudre si vous voulez obtenir des vêtements plus blancs.

### • Eco 40-60

Le programme Eco 40-60 permet de nettoyer du linge en coton normalement souillé déclaré lavable à 40 °C ou 60 °C, ensemble dans le même cycle. Ce programme est utilisé pour évaluer la conformité avec la législation européenne sur l'écoconception.

Bien qu'il dure plus longtemps que tous les autres programmes, il permet de grosses économies d'énergie et d'eau. La température réelle de l'eau peut être différente de la température de lavage indiquée. Lorsque vous chargez une petite quantité (par exemple, la capacité de ½ ou moins) de linge dans la machine, la durée du programme peut se raccourcir automatiquement durant les phases ultérieures. Dans ce cas, la consommation d'énergie et d'eau diminuera.

### • Higiene+ (Hygiène+)

Utilisez ce programme pour tout linge (vêtements pour bébés, couvertures, linge sous-vêtements, etc. en coton) nécessitant un lavage antiallergique et hygiénique à haute température avec cycle de lavage long et intense. Les conditions d'hygiène optimales sont assurées grâce à un temps de chauffage plus long et à une phase de rinçage supplémentaire.

- Ce programme a été testé par l'institut « VDE » avec l'option de température de 20 °C sélectionnée et il a été certifié en termes d'efficacité dans l'élimination des bactéries et des moisissures.

- Ce programme a été testé par la « British Allergy Foundation » (Allergy UK) avec l'option 60 °C et a été certifié efficace en termes d'élimination des allergènes, des bactéries et de la moisissure.



Allergy UK est une marque de la British Allergy Association. Le sceau d'approbation est créé pour guider les personnes qui nécessitent une recommandation sur un produit qui limite/réduit/élimine les allergènes ou réduit considérablement la teneur en allergènes dans l'air ambiant comportant des patients allergiques. Il vise à fournir l'assurance que les produits sont scientifiquement testés ou examinés de sorte à fournir des résultats mesurables.

#### • **Gentle Care (Lavage doux)**

Ce programme vous permet de laver vos vêtements délicats tels que les tricots ou les bas en coton/synthétique mélangé. Les actions de lavage de ce programme sont plus délicates. Lavez les vêtements dont vous souhaitez préserver la couleur soit à 20 degrés, soit en sélectionnant l'option de lavage rapide.

#### • **Mini / Mini 14'**

Utilisez ce programme pour laver rapidement votre linge en coton peu sale ou sans tâche. La durée du programme peut être réduite jusqu'à 14 minutes lorsque la fonction de lavage rapide est sélectionnée. Lorsque la fonction de lavage rapide est sélectionnée, la quantité de linge à laver ne doit pas excéder 2 (deux) kg.

#### • **Ropa oscura / Jeans (Textiles Foncés / Jeans)**

Utilisez ce programme pour préserver la couleur de vos vêtements foncés ou de vos jeans. Il permet un lavage de haute performance avec un mouvement de tambour spécial même lorsque la température est basse. Il est recommandé d'utiliser une lessive liquide ou un shampoing à laine pour le linge de couleur foncée. Ne lavez pas votre linge délicat en laine, etc.

#### • **Camisas (Chemises)**

Ce programme est utilisé pour laver les chemises en coton, en tissu synthétique et en tissu synthétique mélangé. Il permet de réduire les plis. Lorsque la fonction de lavage rapide est sélectionnée, l'algorithme de pré-traitement est exécuté.

- Appliquez le produit chimique de prétraitement directement sur vos vêtements ou ajoutez-le au détergent lorsque la machine commence à prélever de l'eau dans le compartiment de lavage principal. Ainsi, vous pouvez obtenir les mêmes performances qu'avec un lavage normal en un temps beaucoup plus court. La durée d'utilisation de vos chemises augmente.

#### • **Mix (Mixte)**

Utilisez pour laver vos vêtements en coton et en synthétique ensemble sans les trier.

#### • **Ropa deportiva (Imperméable / Sport)**

Vous pouvez utiliser ce programme pour laver les vêtements de sport et de sortie en mélange de coton et de fibre synthétique, ainsi que les couvertures en tissus hydrofuges tels que le goretex, etc. Il assure un lavage en douceur de vos vêtements grâce à des mouvements de rotationspéciaux.

### • Lencería (Lingerie)

Vous pouvez utiliser ce programme pour laver les vêtements délicats et adaptés au lavage à la main, ainsi que les sous-vêtements féminins. Introduisez une petite quantité de vêtements dans le filet de lavage. Fermez les crochets, les boutons, les fermetures, etc.

### • Duvet edredones / Plumíferos (Duvet/Usure du duvet)

Utilisez ce programme pour laver les couettes en fibres qui portent l'étiquette « Lavable en machine ». Vérifiez que vous avez correctement chargé la couette afin de ne pas endommager la machine et la couette. Retirez la housse de couette avant de charger la couette dans la machine. Pliez l'édredon en deux et chargez-le dans la machine. Chargez la couette dans la machine en vous assurant de l'avoir installé de sorte qu'il ne soit pas en contact avec le soufflet ou le verre.



Évitez de charger plus d'un double édredon en fibre (200 x 200 cm).

Évitez de laver vos couettes, oreillers et autre linge en coton dans la machine.



**MISE EN GARDE :** En dehors des couettes, évitez de laver du linge du type tapis, moquettes, etc. dans votre machine. Des dommages permanents se produisent dans la machine.

### • Anti Manchas (Taches Difficiles)

La machine est équipée d'un programme spécial pour les taches qui permet d'enlever efficacement les différents types de taches. Utilisez ce programme uniquement pour le linge en coton grand teint durable. Ne lavez pas les vêtements et le linge délicat et de couleur dans ce programme. Avant le lavage, vérifiez les étiquettes

de vos vêtements (recommandé pour les chemises en coton, les pantalons, les shorts, les t-shirts, les vêtements pour bébés, les pyjamas, les tabliers, les nappes de table, la literie, la housse de couette, les taies d'oreiller, les serviettes de bain et de plage, les serviettes, les chaussettes, les sous-vêtements en coton adaptés au lavage à haute température et pendant une longue durée). Dans le programme de teinture automatique, vous pouvez laver 24 types de taches réparties en deux groupes différents selon une sélection rapide des fonctions. Vous pouvez voir les groupes de taches en fonction de la sélection de la fonction rapide.

Vous trouverez ci-dessous des groupes de taches basés sur la fonction rapide :

#### Lorsque lavage rapide est sélectionné :

Sang	Thé
Chocolat	Café
Pudding	Jus de fruit
Œuf	Ketchup
Vin rouge	Curry
Confiture	Charbon

#### Lorsque lavage rapide n'est pas sélectionné :

Beurre	Sueur
Herbe	Saleté du col
Boue	Repas
Amidon	Mayonnaise
Vinaigrette	Huile de machine
Maquillage	Aliments pour bébé

• Sélectionnez le programme pour les taches.

- Sélectionnez la tache que vous souhaitez nettoyer en la localisant dans les groupes ci-dessus et à l'aide du bouton « Lavage rapide ».
- Lisez attentivement l'étiquette du vêtement et assurez-vous de sélectionner la température et la vitesse d'essorage adéquates.

## Programmes spéciaux

Pour les demandes spécifiques, sélectionnez l'un des programmes suivants.

### • Aclarado (Rinçage)

Utilisez ce programme lorsque vous voulez effectuer un rinçage ou un amidonnage séparément.

### • Centrifugado y vaciado (Essorage+Vidange)

Vous pouvez utiliser cette fonction pour enlever l'eau sur le vêtement ou vider l'eau dans la machine.

## Sélection de température

Chaque fois qu'un nouveau programme est sélectionné, la température recommandée pour ce programme apparaît sur l'indicateur de température.

Pour réduire la température, appuyez sur le bouton de réglage de la température. La température décroît graduellement.



Si le programme n'a pas atteint l'étape de chauffage, vous pouvez changer la température sans mettre l'appareil en mode Pause.

## Sélection de la vitesse d'essorage

Chaque fois qu'un nouveau programme est sélectionné, la vitesse d'essorage recommandée du programme sélectionné s'affiche sur le voyant de vitesse d'essorage.

Pour réduire la vitesse de rotation, appuyez sur le bouton de réglage de la vitesse de rotation. Cette vitesse décroît graduellement. Ensuite, en fonction du modèle du produit, les

options « Attente de rinçage » et « Sans essorage » s'affichent à l'écran. Voir « Sélection des fonctions optionnelles » section pour les explications de ces options.

### Rinçage en attente

Si vous ne souhaitez pas retirer votre linge de la machine immédiatement après la fin du programme, vous pouvez utiliser la fonction Rinçage en attente pour conserver votre linge dans l'eau de rinçage final afin d'empêcher à vos vêtements de se froisser lorsque la machine ne contient pas d'eau. Appuyez sur le bouton «Départ/Pause» après cette procédure si vous voulez évacuer l'eau sans essorage. Le programme reprend en évacuant l'eau, puis il est achevé.

Si vous souhaitez essorer le linge contenu dans l'eau, réglez la vitesse d'essorage et appuyez sur le bouton Départ/Pause.

Reprise du programme. L'eau est vidée, le linge est essoré et le programme est terminé.



Si le programme n'a pas atteint l'étape de chauffage, vous pouvez changer la vitesse d'essorage sans mettre l'appareil en mode Pause.

## Sélection des fonctions auxiliaires

Sélectionnez les fonctions auxiliaires souhaitées avant de lancer le programme. Lorsque ce programme et une fonction auxiliaire pertinente pouvant être sélectionnée avec lui sont sélectionnés, le témoin lumineux correspondant s'allume.



Les voyants des fonctions auxiliaires qui ne peuvent pas être sélectionnées avec le programme en cours clignotent et émettent un avertissement sonore.

De plus, vous pouvez également sélectionner ou annuler les fonctions auxiliaires qui conviennent au programme en cours d'exécution après le démarrage du cycle de lavage. Si le cycle de lavage a atteint un point où aucune fonction auxiliaire ne peut être sélectionnée, un avertissement sonore sera émis et le témoin lumineux de la fonction auxiliaire correspondante clignote.



Certaines fonctions ne peuvent pas être sélectionnées ensemble. Si une deuxième fonction auxiliaire en conflit avec la première est sélectionnée avant le démarrage de la machine, la fonction sélectionnée en premier sera annulée et celle sélectionnée en deuxième lieu restera active. Par exemple : Si le « Rinçage supplémentaire » est sélectionné suivi de « Lavage rapide », « Rinçage supplémentaire » sera annulé et « Lavage rapide » restera actif.



Une fonction auxiliaire qui n'est pas compatible avec le programme ne peut pas être sélectionnée. (Voir « Tableau des programmes et de consommation »)

Certains programmes disposent de fonctions optionnelles devant être exécutées avec le programme sélectionné. Cette fonction ne peut pas être annulée. Seule la surface interne de la fonction auxiliaire sera allumée, pas le cadre.

## Fonctions auxiliaires

### • Prélavage

Un prélavage n'est utile que si le linge est très sale. La non utilisation du prélavage économisera de l'énergie, de l'eau, de la lessive et du temps.

### • Express

Lorsque cette fonction est sélectionnée, les durées des programmes correspondants sont réduites de 50 %. Grâce aux étapes de lavage optimisées, à une forte action mécanique de lavage et une consommation en eau optimale, vous obtenez de hautes performances de lavage bien que la durée soit réduite.

### • Rinçage supplémentaire

Cette fonction permet à votre machine de faire un autre rinçage en plus de celui qui a déjà été effectué après le lavage principal. Ainsi, le risque d'irritation des peaux sensibles (comme celles des bébés, des peaux allergiques, etc.) due au résidu de produit de lavage sur les vêtements est diminué.

## Fonctions/Programmes sélectionnés en appuyant sur les boutons de fonction pendant 3 secondes

### • Nettoyage du tambour

Appuyez sur le bouton de fonction auxiliaire pendant 1 à 3 secondes pour sélectionner le programme. Utilisez ce programme de façon régulière (Une fois par mois ou tous les deux mois) pour nettoyer le tambour pour plus d'hygiène. Exécutez le programme lorsque la machine est complètement vide. Pour obtenir de meilleurs résultats, versez le détartrant en poudre pour lave-linge dans le compartiment à lessive n° « 2 ». À la fin du programme, laissez la porte entrouverte afin de faciliter le séchage de l'intérieur de la machine.



Ceci n'est pas un programme de lavage mais un programme d'entretien de la machine.

Évitez d'exécuter le programme quand la machine contient quelque chose. Si vous essayez de le faire, la machine détectera la présence d'une charge à l'intérieur du lave linge et suspendra l'exécution du programme.

### • Sécurité Enfants

Vous pouvez empêcher les enfants de manipuler la machine en utilisant la fonction de sécurité enfants. Ainsi, vous pouvez éviter des modifications lorsqu'un programme est en cours.



Vous pouvez allumer et éteindre le lave-linge en appuyant sur le bouton « **Marche/Arrêt** » lorsque le mode sécurité enfants est activé. Le programme reprend lorsque vous redémarrez la machine

#### **Pour activer la Sécurité Enfants :**

\* **Appuyez sur le bouton de la deuxième fonction optionnelle** et maintenez-le enfoncé pendant 3 secondes. « Sécurité enfants activé » apparaît à l'écran après le compte à rebours « 3\_2\_1 » dans l'écran de sélection du programme sur le panneau. Relâchez le **deuxième bouton de fonction auxiliaire** lorsque cet avertissement s'affiche.

#### **Pour désactiver la Sécurité Enfants :**

\* **Appuyez sur le bouton de la deuxième fonction optionnelle** et maintenez-le enfoncé pendant 3 secondes. « Sécurité enfants activé » disparaît de l'écran après le compte à rebours « 3\_2\_1 » dans l'écran de sélection du programme sur le panneau.

### • Anti-froissage+

Cette fonction est activée lorsque vous appuyez sur le bouton de la troisième fonction optionnelle et le maintenez enfoncé pendant 3 secondes et le voyant de déroulement de programme de l'étape concernée s'allume. Une fois la fonction sélectionnée, le tambour tourne pendant jusqu'à 8 heures pour empêcher le froissage du linge à la fin du programme. Vous pouvez annuler le programme et retirer votre linge à tout moment pendant ce délai de 8 heures. Appuyez sur le bouton de sélection de la fonction ou sur le bouton Démarrage/Arrêt de la machine pour annuler la fonction. Le voyant de déroulement du programme reste allumé jusqu'à l'annulation de la fonction ou la fin de l'étape. Si la fonction n'est pas annulée, elle sera également activée pendant les cycles de lavage suivants.

### Heure de fin

Avec la fonction Heure de fin le démarrage du programme peut être différé de 24 heures maximum. Après avoir appuyé sur le bouton Heure de fin, l'heure de fin estimée du programme s'affiche. Si l'Heure de fin est réglée, l'indicateur Heure de fin s'allumera.

Pour vous assurer que la fonction Heure de fin est activée et que le programme se termine à la fin de la durée définie, vous devez appuyer sur le bouton Départ/Pause après avoir réglé l'heure.

Si vous souhaitez annuler la fonction Heure de fin, appuyez sur le bouton Marche/Arrêt pour éteindre et rallumer la machine.



N'utilisez pas de lessives liquides lorsque vous activez la fonction Heure de fin ! Il y a le risque que des taches restent sur les vêtements.

- Ouvrez la porte de chargement, introduisez votre linge, mettez la lessive dans son tiroir, etc.
- Sélectionnez le programme de lavage, la température, la vitesse d'essorage et, le cas échéant, sélectionnez les fonctions auxiliaires.
- Réglez l'heure de fin de votre choix en appuyant sur le bouton « Heure de fin ». L'indicateur d'heure de fin s'allume.
- Appuyez sur le bouton Départ/Pause. Le compte à rebours commence. Le signe « : » au milieu de l'heure de fin à l'écran commence à clignoter.
- Réglez l'heure de fin à zéro (supprimez tous les écrans de fin) ou maintenez le bouton Démarrage/Arrêt enfoncé pendant 3 secondes. La fonction Heure de fin est annulée lorsque la machine est éteinte et rallumée.
- Ensuite, sélectionnez le programme que vous souhaitez relancer.
- Appuyez sur le bouton Démarrer/Pause pour lancer le programme.



Du linge supplémentaire peut être chargé pendant la période de compte à rebours de l'heure de fin. Au terme du compte à rebours, l'indicateur d'Heure de fin se désactive, le cycle de lavage commence et la durée du programme sélectionné apparaît à l'écran.

Lorsque la sélection de l'heure de fin est terminée, l'heure qui apparaît à l'écran est constituée de l'heure de fin plus la durée du programme sélectionné.

## Lancement du programme

- Lancez le programme à l'aide du bouton Démarrer/Pause.
- Le voyant de suivi du programme s'allume pour indiquer le démarrage du programme.



Si aucun programme n'est lancé ou si aucune touche n'est actionnée dans les 10 minutes pendant le processus de sélection du programme, l'appareil s'éteint automatiquement. L'écran et tous les indicateurs sont désactivés. Les informations relatives au programme sélectionné s'affichent lorsque vous appuyez sur le bouton Démarrage/Arrêt.

## Modification de la durée de l'heure de fin

Appuyez sur le bouton « Heure de fin ». Chaque fois que vous appuyez sur le bouton, la période change par incréments de 3 heures et la lumière de l'heure de fin sélectionnée s'allume.

Annulation de la fonction Heure de fin

Si vous souhaitez annuler le compte à rebours de l'heure de fin et démarrer le programme immédiatement :

## Verrouillage de la porte

Un système de verrouillage a été prévu au niveau du hublot de la machine pour empêcher l'ouverture de la porte de chargement lorsque le niveau d'eau est inapproprié. Le voyant du « Verrouillage de la porte » sur le panneau s'allume lorsque la porte de chargement est verrouillée.

## Modifications pouvant être apportées après le démarrage du programme

### Ajout de vêtements après le lancement du programme :

#### Mise en pause la machine

Lorsque ce programme est en cours, appuyez sur la touche Démarrer/Pause pour faire passer l'appareil en mode pause. Le voyant Démarrer/Pause et le voyant de suivi de programme indiquant que le programme est sur le point de commencer commencent à clignoter pour indiquer que la machine est passée en mode pause. Le voyant de la porte de chargement clignote également jusqu'à ce que la porte de chargement soit libérée. Lorsque la porte de chargement est prête à être ouverte, la lumière de la porte de chargement s'éteint, la lumière du pas de programme et le voyant Démarrer/Pause continuent à clignoter.

En outre, lorsque la porte de chargement est prête à être ouverte, le voyant de la porte de chargement s'éteint en plus de la lumière de l'étape du programme.

#### Changez la fonction optionnelle, les réglages de vitesse et de température

En fonction de la phase atteinte par le programme, vous pouvez annuler ou activer les fonctions auxiliaires, voir la « sélection des fonctions auxiliaires ».

Vous pouvez également modifier les paramètres de vitesse et de température ; voir « Sélection de la vitesse de rotation » et « Sélection de la température ».



Si aucun changement n'est autorisé, le voyant correspondant clignotera 3 fois.

## Adding and removing laundry (Ajout et retrait de linge)

- Appuyez sur le bouton Démarrage/Pause pour mettre la machine en pause. Le voyant de suivi du programme de l'étape concernée au cours de laquelle la machine a été mise en mode pause clignote.
- Attendez que la porte de chargement puisse être ouverte.
- Ouvrez la porte de chargement et ajoutez ou retirez le linge.
- Fermez la porte de chargement.
- Modifiez les fonctions auxiliaires, les réglages de température et de vitesse si nécessaire.
- Appuyez sur le bouton Démarrage/Pause pour démarrer la machine.

## Annulation du programme

Le programme est annulé lorsque la machine est éteinte et rallumée. Appuyez sur le bouton **Démarrage/Arrêt** et maintenez-le enfoncé pendant 3 secondes.



Si vous appuyez sur la touche **Démarrage/Arrêt** pendant que la sécurité enfants est activée, le programme ne sera pas annulé. Vous devez tout d'abord annuler la Sécurité Enfants.



Si vous voulez ouvrir la porte de chargement après avoir annulé le programme, mais cette ouverture n'est pas possible, car le niveau d'eau dans la machine est supérieur à la ligne de base de la porte de chargement, appuyez le bouton **sélection de programme** sur le programme **Essorage et pompage** et évacuez l'eau présente dans la machine.

## Fin du programme

Le voyant de fin s'allume lorsque le programme est terminé.

Si vous n'appuyez sur aucun bouton pendant 10 minutes, la machine passe en mode ARRÊT. L'écran et tous les indicateurs sont désactivés. Les étapes terminées du programme s'affichent si vous appuyez sur le bouton Démarrage/Arrêt.

## Votre machine est équipée d'un « mode veille ».

Si vous ne démarrez aucun programme ou si vous attendez sans effectuer aucune autre opération alors que la machine est en phase de sélection après avoir été mise en marche par le bouton Démarrage/Arrêt ou si aucune autre opération n'est effectuée environ 10 minutes après la fin du programme que vous avez sélectionné, votre machine passera en mode Arrêt. L'écran et tous les indicateurs sont désactivés. Les informations relatives au programme sélectionné s'affichent lorsque vous appuyez sur le bouton Démarrage/Arrêt. Vérifiez l'exactitude de vos sélections avant de commencer le programme. Si nécessaire, refaites vos réglages. Ceci n'est pas un échec.

## Bref manuel d'utilisation

### Préparation de l'appareil

- Assurez-vous que les tuyaux soient connectés fermement.
- Branchez la machine.
- Ouvrez complètement le robinet.
- Introduisez le linge dans la machine.
- Ajoutez la lessive et l'adoucissant.

### Sélection des programmes

- Sélectionnez le programme approprié pour le type, la quantité et le degré de saleté de linge à partir du « Tableau des programmes et de consommation » et du tableau de températures.

### Sélection des fonctions optionnelles

Sélectionnez les fonctions auxiliaires souhaitées avant de lancer le programme. Lorsqu'un programme est sélectionné, les cadres des symboles des fonctions optionnelles compatibles avec le programme s'allument. La section interne s'allume lorsque vous sélectionnez la fonction optionnelle.

### Lancement du programme

- Appuyez sur le bouton Départ/Pause pour lancer le programme.
- Un voyant de déroulement de programme présentant le démarrage du programme s'allume.



Si aucun programme ne démarre ou si, au cours du processus de sélection du programme, vous n'appuyez sur aucun bouton au bout d'une minute, la machine bascule en mode Pause et le niveau d'éclairage des voyants de l'indicateur de température, de vitesse et de la porte de chargement baisse. Les autres voyants et indicateurs s'arrêteront. Après avoir tourné le sélecteur de programme ou appuyé sur n'importe quel bouton, les voyants et indicateurs s'allumeront à nouveau.

## Fin du programme

Le symbole de Fin apparaît lorsque le programme est terminé.

Si vous n'appuyez sur aucun bouton pendant 10 minutes, la machine passe en mode ARRÊT. L'écran et tous les indicateurs sont désactivés. Lorsque vous appuyez sur le bouton Marche / Arrêt, les étapes du programme terminé s'affichent.

## Annulation du programme

Le programme est annulé lorsque la machine est éteinte et rallumée. Appuyez sur le bouton **Marche/Arrêt** et maintenez-le enfoncé pendant 3 secondes.

## Sécurité Enfants

Vous pouvez empêcher les enfants de jouer avec la machine en utilisant la fonction Sécurité Enfants. Ainsi, vous pouvez éviter des modifications lorsqu'un programme est en cours.



Vous pouvez allumer et éteindre le lave-linge en appuyant sur le bouton **Marche/Arrêt** lorsque le mode Sécurité Enfants est activé. Le programme reprend lorsque vous redémarrez la machine.

**Pour activer la Sécurité Enfants :**  
**Appuyez sur le bouton de la deuxième fonction optionnelle et maintenez-le enfoncé** pendant 3 secondes. Le voyant « Sécurité enfant activée » apparaît à l'écran après l'affichage du compte à rebours du programme sur le panneau. Relâchez le **deuxième bouton Fonction optionnelle** lorsque cet avertissement s'affiche.

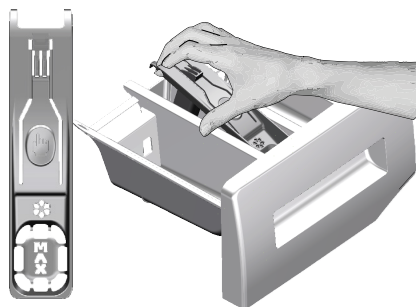
**Pour désactiver la Sécurité Enfants :**  
**Appuyez sur le bouton de la deuxième fonction optionnelle et maintenez-le enfoncé** pendant 3 secondes. Le voyant « Sécurité enfant activée » disparaît de l'écran une fois le compte à rebours sur le panneau terminé.

## Entretien et nettoyage

La durée de vie de l'appareil augmente et les problèmes fréquemment rencontrés diminuent s'il est nettoyé à intervalles réguliers.

### Nettoyage du tiroir à produits

Nettoyage le bac à produits à intervalles réguliers (tous les 4 à 5 cycles de lavage) tel qu'illustré ci-dessous, pour éviter l'accumulation de détergent en poudre au fil du temps.



Soulevez la partie arrière du siphon pour le retirer comme sur l'illustration.

- Appuyez sur le pointillé au-dessus du siphon dans le compartiment destiné à l'assouplissant, puis tirez le compartiment vers vous jusqu'à ce qu'il soit retiré de l'appareil.



Si plus d'une quantité d'eau normale et de mélange d'adoucissant commence à se former dans le compartiment destiné à l'assouplissant, le siphon doit être nettoyé.

- Lavez le tiroir à produits et le siphon avec beaucoup d'eau tiède dans une bassine. Lors du nettoyage, portez des gants protecteurs ou utilisez une brosse appropriée pour éviter que votre peau ne touche les résidus qui se trouvent à l'intérieur du tiroir.
- Après le nettoyage, mettez le siphon en place et réinsérez le tiroir.

## Nettoyage de la porte de chargement et du tambour

Pour les lave-linges disposant d'un programme de nettoyage du tambour, reportez-vous à la section Fonctionnement du produit - Programmes.



Reprenez le processus de nettoyage du tambour tous les 2 mois.

Utilisez un anti-détartrant adapté aux lave-linge.

Après chaque lavage, veillez à ce qu'aucun corps étranger ne soit resté dans le tambour.



Si les orifices qui se trouvent sur le soufflet présenté dans le schéma ci-dessous sont obstrués, débloquez-les à l'aide d'un cure-dent.



Des corps étrangers en métal provoqueront des taches de rouilles dans le tambour. Nettoyez les taches qui se trouvent sur la surface du tambour à l'aide d'un agent nettoyant pour acier inoxydable. Ne jamais utiliser de laine d'acier ni de paille de fer.



### AVERTISSEMENT :

N'utilisez jamais d'éponge ni aucun autre matériel de nettoyage. Ceux-ci endommageraient les parties peintes, chromées ou en plastique.

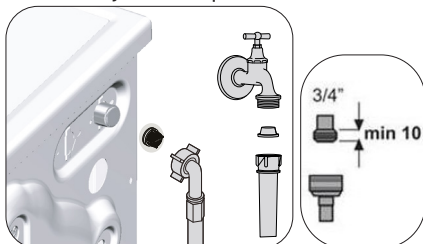
## Nettoyage de la carrosserie et du panneau de commande

Nettoyage la carrosserie du lave-linge avec de l'eau savonneuse ou avec du détergent en gel doux et non corrosif, le cas échéant, et séchez avec un chiffon doux.

Utilisez uniquement un chiffon mou et humide pour nettoyer le bandeau de commande.

## Nettoyage des filtres d'arrivée d'eau

Un filtre se trouve à l'extrémité de chaque vanne d'arrivée d'eau, située au dos de la machine et à l'extrémité de chaque tuyau d'admission d'eau, où ils sont raccordés au robinet. Ces filtres empêchent les corps étrangers et la saleté qui se trouve dans l'eau de pénétrer dans le lave-linge. Les filtres doivent être nettoyés lorsqu'ils deviennent sales.



- Fermez les robinets.
- Retirez les écrous des tuyaux d'arrivée d'eau afin d'accéder aux filtres placés sur les vannes d'arrivée d'eau. Nettoyez-les avec une brosse adaptée. Si les filtres sont trop sales, vous pouvez les retirer à l'aide d'une pince et les nettoyer.
- Extrayez les filtres des extrémités plates des tuyaux d'arrivée d'eau ainsi que les joints et nettoyez-les soigneusement à l'eau du robinet.
- Remplacez soigneusement les joints et les filtres à leur place et serrez les écrous du tuyau à la main.

## Évacuation de l'eau restante et nettoyage du filtre de la pompe

Le système de filtration dans votre machine empêche les éléments solides comme les boutons, les pièces, et les fibres de tissu, d'obstruer la turbine de la pompe au cours de l'évacuation de l'eau de lavage. Ainsi, l'eau sera évacuée sans problème et la durée de service de la pompe s'en trouvera prolongée. Si votre machine n'évacue pas l'eau, le filtre de la pompe est obstrué. Le filtre doit être nettoyé chaque fois qu'il est obstrué ou tous les 3 mois. L'eau doit être vidangée en premier lieu pour nettoyer le filtre de la pompe.

De plus, avant de transporter la machine (en la déplaçant d'une maison à une autre par exemple) et en cas de congélation de l'eau, il peut s'avérer nécessaire d'évacuer complètement l'eau.



**AVERTISSEMENT :** Les corps étrangers laissés dans le filtre de la pompe peuvent endommager votre machine ou l'amener à faire des bruits.



**AVERTISSEMENT :** Lorsque le produit n'est pas utilisé, arrêtez le robinet, déconnectez le tuyau d'alimentation en eau, et vidangez l'eau se trouvant à l'intérieur de la machine pour éviter tout risque de congélation dans la zone d'installation.



**AVERTISSEMENT :** Après chaque usage, fermez le robinet d'alimentation en eau de la machine.

Pour nettoyer le filtre sale et évacuer l'eau:

- Débranchez l'appareil afin de couper l'alimentation électrique.



**AVERTISSEMENT :** La température de l'eau contenue dans la machine peut monter jusqu'à 90 °C. Pour éviter tout risque de brûlure, nettoyez le filtre après le refroidissement de l'eau qui se trouve dans la machine.

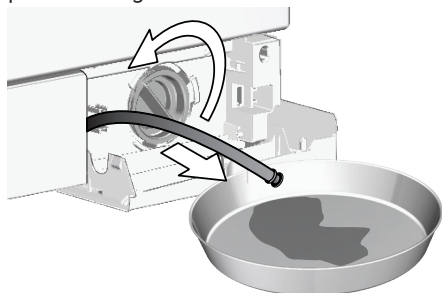
- Ouvrez le bouchon du filtre.
- Si celui-ci comprend deux pièces, appuyez sur l'onglet qui se trouve sur le bouchon du filtre vers le bas et tirez la pièce vers vous.



Vous pouvez retirer le couvercle du filtre en poussant légèrement vers le bas à l'aide d'un mince objet pointu en plastique, par la fente située au-dessus du couvercle du filtre. Évitez d'utiliser des objets métalliques pointus pour enlever le couvercle.

- Certains de nos appareils sont dotés d'un tuyau de vidange en cas d'urgence et d'autres ne le sont pas. Suivez les étapes ci-dessous pour évacuer l'eau.

**Si le produit dispose d'un tuyau de vidange en cas d'urgence**, utilisé pour vidanger l'eau :



- Nettoyez tous les résidus à l'intérieur du filtre, ainsi que les fibres, s'il y en a, autour de la zone de la turbine.
  - Installez le filtre.
  - Si celui-ci comprend deux pièces, fermez-le en appuyant sur l'onglet. Si en revanche l'appareil comprend une pièce, installez d'abord les étiquettes à leurs emplacements dans la partie inférieure, puis appuyez sur la partie supérieure pour fermer.
- Sortez le tuyau de vidange en cas d'urgence de son logement
  - Placez un grand bac à l'extrémité du tuyau. Évacuez l'eau dans le bac en retirant la prise de courant à l'extrémité du tuyau. Lorsque le récipient est plein, bloquez la sortie du tuyau en remplaçant le bouchon. Après avoir vidé le bac, répétez l'opération ci-dessus pour vider l'eau complètement de la machine.
  - Une fois la vidange terminée, fermez à nouveau l'extrémité par la prise et remettez le tuyau en place.
  - Tournez le filtre de la pompe pour le retirer.

# Dépannage

## Le programme ne démarre pas après la fermeture de la porte.

- Vous n'avez pas appuyé sur le bouton Départ/Pause/Annulation. >>> *\*Appuyez sur le bouton Départ/Pause/Annulation.*
- En cas de chargement excessif, il vous sera difficile de fermer la porte de chargement. >>> *Réduisez la quantité de linge et assurez-vous que la porte de chargement est correctement fermée.*

## Impossible de lancer ou de sélectionner le programme.

- La machine est passée en mode de sécurité à cause des problèmes liés à l'alimentation (tension du circuit, pression d'eau, etc.). >>> *Appuyez sur le bouton Marche/Arrêt et maintenez-le enfoncé pendant 3 secondes pour rétablir les réglages par défaut de la machine. (« Annulation du programme »)*

## Eau dans la machine.

- Il pourrait rester de l'eau dans votre machine suite aux processus d'assurance qualité menés au cours de la production. >>> *Ceci ne pose aucun problème et n'affecte nullement votre machine.*

## De l'eau fuit du bas de la machine.

- Il pourrait y avoir des problèmes avec des tuyaux ou avec le filtre de la pompe. >>> *Vérifiez que les joints des tuyaux d'arrivée d'eau sont solidement installés. Attachez fermement le tuyau au robinet.*
- Le filtre de la pompe pourrait ne pas être bien fermé. >>> *Assurez-vous que le filtre de la pompe soit complètement fermé.*

## La machine ne se remplit pas d'eau.

- Le robinet est fermé. >>> *Ouvrez les robinets.*
- Le tuyau d'arrivée d'eau est coudé. >>> *Corrigez le tuyau.*
- Le filtre d'arrivée d'eau est obstrué. >>> *Nettoyez le filtre.*
- La porte de chargement est entrouverte. >>> *Fermez la porte de chargement.*

## La machine ne vidange pas l'eau.

- Le tuyau de vidange peut être obstrué ou tordu. >>> *Nettoyez ou redressez le tuyau.*
- Le filtre de la pompe est obstrué. >>> *Nettoyez le filtre de la pompe.*

## La machine vibre ou fait des bruits.

- La machine pourrait ne pas être en équilibre. >>> *Réglez les pieds pour mettre la machine à niveau.*
- Il se peut qu'une substance rigide soit entrée dans le filtre. >>> *Nettoyez le filtre de la pompe.*
- Les vis de sécurité réservées au transport n'ont pas été enlevées. >>> *Enlevez les vis de sécurité réservées au transport.*
- La quantité de linge contenue dans la machine pourrait être trop faible. >>> *Ajoutez du linge dans la machine.*
- La machine pourrait avoir été surchargée de linge. >>> *Retirez une quantité de linge de la machine ou procédez à une distribution manuelle afin de l'équilibrer de façon homogène dans la machine.*
- Vérifiez si la machine n'est pas posée sur un objet rigide. >>> *Assurez-vous que la machine n'est posée sur aucun objet.*

### **La machine s'est arrêtée juste après le démarrage du programme.**

- Vérifiez si le lave-linge ne s'est pas arrêté de façon provisoire en raison d'une basse tension. >>> *Elle peut reprendre son fonctionnement lorsque la tension revient au niveau normal.*

### **La machine vidange directement l'eau qu'elle prélève.**

- La hauteur du tuyau de vidange n'est pas appropriée. >>> *Raccordez le tuyau de vidange d'eau comme indiqué dans le manuel.*

### **Aucune eau n'est visible dans la machine au cours du lavage.**

- Le niveau d'eau n'est pas visible de l'extérieur de la machine. Ceci ne pose aucun problème.

### **La porte de chargement ne s'ouvre pas.**

- Le verrouillage de la porte est activé à cause du niveau d'eau dans la machine. >>> *Vidangez l'eau de la machine en lançant le programme Pompage ou Essorage.*
- La machine chauffe l'eau ou se trouve au cycle d'essorage. >>> *Attendez que le programme s'achève.*
- Le mode Sécurité enfants est activé. Le verrouillage de la porte sera désactivé quelques minutes après la fin du programme. >>> *Patiencez pendant deux minutes pour que le verrouillage de la porte se désactive.*
- La porte de chargement doit être bloquée à cause de la pression qu'elle subit. >>> *Saisissez la poignée, poussez et tirez la porte de chargement pour la relâcher ensuite et l'ouvrir.*

### **Le temps de lavage dure plus longtemps que prévu dans le manuel. (\*)**

- La pression d'eau est basse. >>> *La machine patiente jusqu'à ce qu'une quantité adéquate d'eau soit prélevée afin d'éviter un lavage de mauvaise qualité à cause de la faible quantité d'eau. C'est la raison pour laquelle le temps de lavage se prolonge.*
- La tension pourrait être basse. >>> *Le temps de lavage est prolongé pour éviter de mauvais résultats de lavage lorsque la tension d'alimentation est faible.*
- La température d'entrée d'eau peut être basse. >>> *Le temps nécessaire au chauffage de l'eau se prolonge pendant les saisons froides. Par ailleurs, le temps de lavage peut être prolongé pour éviter de mauvais résultats de lavage.*
- Le nombre de rinçages et/ou la quantité d'eau de rinçage pourrait avoir augmenté. >>> *La machine augmente la quantité d'eau de rinçage lorsqu'un bon rinçage est nécessaire et ajoute une étape de rinçage supplémentaire, le cas échéant.*
- Une quantité excessive de mousse pourrait avoir été formée et le système d'absorption automatique de mousse pourrait avoir été activé en raison d'une utilisation excessive de détergent. >>> *Utilisez la quantité de détergent recommandée.*

### La durée du programme n'effectue aucun procédé de comptage. (Sur les modèles avec affichage) (\*)

- La minuterie pourrait s'arrêter pendant le prélèvement de l'eau. >>> *L'indicateur de la minuterie n'effectuera aucun procédé de comptage jusqu'à ce que la machine prélève une quantité adéquate d'eau. La machine attendra jusqu'à ce qu'il y ait suffisamment d'eau, pour éviter de mauvais résultats de lavage dus au manque d'eau. L'indicateur de la minuterie reprendra le compte à rebours après ceci.*
- La minuterie pourrait s'arrêter pendant la phase de chauffage. >>> *L'indicateur de la minuterie n'effectuera aucun procédé de comptage jusqu'à ce que la machine atteigne la température sélectionnée.*
- La minuterie pourrait s'arrêter pendant la phase d'essorage. >>> *Un système de détection automatique d'une charge non équilibrée pourrait être activé en raison d'une répartition inégale du linge dans le tambour.*

### La durée du programme n'effectue aucun procédé de comptage. (\*)

- Il pourrait y avoir un déséquilibre de linge dans la machine. >>> *Un système de détection automatique d'une charge non équilibrée pourrait être activé en raison d'une répartition inégale du linge dans le tambour.*

### La machine ne passe pas à la phase d'essorage. (\*\*)

- Il pourrait y avoir un déséquilibre de linge dans la machine. >>> *Un système de détection automatique d'une charge non équilibrée pourrait être activé en raison d'une répartition inégale du linge dans le tambour.*
- Le lave-linge n'essore pas si l'eau n'a pas été complètement évacuée. >>> *Vérifiez le filtre et le tuyau de vidange.*
- Une quantité excessive de mousse pourrait avoir été formée et le système d'absorption automatique de mousse pourrait avoir été activé en raison d'une utilisation excessive de détergent. >>> *Utilisez la quantité de détergent recommandée.*

### Les résultats de lavage sont nuls : Le linge devient gris. (\*\*)

- Une quantité insuffisante de détergent a été utilisée pendant une longue période. >>> *Utilisez la quantité de détergent recommandée adaptée à la dureté de l'eau et au linge.*
- Le lavage a été réalisé à basses températures pendant une longue période. >>> *Sélectionnez la température adaptée pour le linge à laver.*
- Une quantité insuffisante de détergent a été utilisée avec des eaux dures. >>> *Si la dureté de l'eau est élevée, l'utilisation d'une quantité insuffisante de détergent peut amener la saleté à coller sur le linge et pousser ce dernier à prendre une couleur grise avec le temps. Il est difficile d'éliminer une telle couleur grise une fois qu'elle s'est produite. Utilisez la quantité conseillée de détergent adapté à la dureté de l'eau et au linge.*
- Trop de détergent a été utilisé. >>> *Utilisez la quantité de détergent recommandée adaptée à la dureté de l'eau et au linge.*

### **Les résultats de lavage sont nuls : Les taches persistent ou le linge ne se laisse pas blanchir. (\*\*)**

- La quantité de détergent utilisée est insuffisante. >>> *Utilisez la quantité de détergent recommandée adaptée pour le linge.*
- Du linge a été ajouté en quantité excessive. >>> *Ne chargez pas le linge à l'excès. Chargez le linge en respectant les quantités recommandées dans le « Tableau des programmes et de consommation ».*
- Un programme et une température inadaptés ont été sélectionnés. >>> *Sélectionnez le programme et la température adaptés pour le linge à laver.*
- Un détergent inapproprié a été utilisé. >>> *Utilisez le détergent original approprié pour la machine.*
- Le détergent a été placé dans le mauvais compartiment. >>> *Mettez le détergent dans le compartiment approprié. Évitez de mélanger le produit à blanchir au détergent.*

### **Les résultats de lavage sont nuls : Des taches huileuses apparaissent sur le linge. (\*\*)**

- Le tambour n'est pas nettoyé régulièrement. >>> *Procédez à un nettoyage régulier du tambour. Pour ce faire, veuillez-vous reporter à la section ...*

### **Les résultats de lavage sont nuls : Les vêtements dégagent une odeur désagréable. (\*\*)**

- Des odeurs et des couches de bactérie se forment sur la surface du tambour à la suite d'un lavage continu à des températures inférieures et/ou dans des programmes courts. >>> *Laissez le bac à produits de même que le hublot de la machine entrouverts après chaque lavage. Ainsi, un environnement humide favorable aux bactéries ne peut pas se créer à l'intérieur de la machine.*

### **La couleur des vêtements a disparu. (\*\*)**

- Du linge a été ajouté en quantité excessive. >>> *Ne chargez pas le linge à l'excès.*
- Le détergent utilisé est mouillé. >>> *Conservez les détergents fermés dans un environnement sans humidité et évitez de les exposer à des températures excessives.*
- Une température supérieure a été sélectionnée. >>> *Sélectionnez le programme et la température adaptés selon le type et le degré de saleté du linge.*

### **Le rinçage ne se fait pas bien.**

- La quantité de détergent, la marque et les conditions de conservation utilisées ne sont pas appropriées. >>> *Utilisez un détergent approprié pour le lave-linge et votre linge. Conservez les détergents fermés dans un environnement sans humidité et évitez de les exposer à des températures excessives.*
- Le détergent a été placé dans le mauvais compartiment. >>> *Si le détergent est introduit dans le compartiment de prélavage quoique le cycle de prélavage ne soit pas sélectionné, la machine peut prendre ce détergent au cours du rinçage ou de la phase de l'adoucissant. Mettez le détergent dans le compartiment approprié.*
- Le filtre de la pompe est obstrué. >>> *Vérifiez le filtre de la pompe.*
- Le tuyau de vidange est plié. >>> *Nettoyez le tuyau de vidange.*

### **Le linge s'est raidi après le lavage. (\*\*)**

- La quantité de détergent utilisée est insuffisante. >>> *Avec la dureté de l'eau, l'utilisation d'une quantité insuffisante de détergent peut amener le linge à se raidir avec le temps. Utilisez une quantité appropriée de détergent suivant la dureté de l'eau.*
- Le détergent a été placé dans le mauvais compartiment. >>> *Si le détergent est introduit dans le compartiment de prélavage quoique le cycle de prélavage ne soit pas sélectionné, la machine peut prendre ce détergent au cours du rinçage ou de la phase de l'adoucissant. Mettez le détergent dans le compartiment approprié.*
- Il se peut que le détergent a été mélangé à l'adoucissant. >>> *Évitez de mélanger l'adoucissant au détergent. Lavez et nettoyez le tiroir à produits avec de l'eau chaude.*

### **Le linge ne sent pas comme l'adoucissant. (\*\*)**

- Le détergent a été placé dans le mauvais compartiment. >>> *Si le détergent est introduit dans le compartiment de prélavage quoique le cycle de prélavage ne soit pas sélectionné, la machine peut prendre ce détergent au cours du rinçage ou de la phase de l'adoucissant. Lavez et nettoyez le bac à produits avec de l'eau chaude. Mettez le détergent dans le compartiment approprié.*
- Il se peut que le détergent a été mélangé à l'adoucissant. >>> *Évitez de mélanger l'adoucissant au détergent. Lavez et nettoyez le tiroir à produits avec de l'eau chaude.*

### **Résidu de détergent dans le tiroir à produits. (\*\*)**

- Le détergent a été versé dans un tiroir mouillé. >>> *Séchez le bac à produits avant d'y introduire le détergent.*
- Le détergent peut être devenu mouillé. >>> *Conservez les détergents fermés dans un environnement sans humidité et évitez de les exposer à des températures excessives.*
- La pression d'eau est basse. >>> *Vérifiez la pression de l'eau.*
- Le détergent contenu dans le compartiment de lavage principal est devenu mouillé lors de l'admission de l'eau de prélavage. Les orifices du compartiment destiné au détergent sont obstrués. >>> *Vérifiez les orifices et nettoyez-les s'ils sont obstrués.*
- Il y a un problème avec les vannes du tiroir à produits. >>> *Contactez l'agent de service agréé.*
- Il se peut que le détergent a été mélangé à l'adoucissant. >>> *Évitez de mélanger l'adoucissant au détergent. Lavez et nettoyez le tiroir à produits avec de l'eau chaude.*
- Le tambour n'est pas nettoyé régulièrement. >>> *Procédez à un nettoyage régulier du tambour. Pour ce faire, veuillez-vous reporter à la section ...*

### **Il y a un reste de détergent laissé dans le linge. (\*\*)**

- Du linge a été ajouté en quantité excessive. >>> *Ne chargez pas le linge à l'excès.*
- Un programme et une température inadaptes ont été sélectionnés. >>> *Sélectionnez le programme et la température adaptés pour le linge à laver.*
- Un détergent inadaptes a été utilisé. >>> *Sélectionnez le détergent approprié pour le linge à laver.*

### Une quantité excessive de mousse se forme dans la machine. (\*\*)

- Des détergents inappropriés pour le lave-linge sont en train d'être utilisés. >>> *Utilisez les détergents originaux appropriés pour la machine.*
- La quantité de détergent utilisée est excessive. >>> *N'utilisez qu'une quantité suffisante de détergent.*
- Le détergent a été stocké dans de mauvaises conditions. >>> *Conservez le détergent dans un endroit fermé et sec. Ne le conservez pas dans des endroits excessivement chauds.*
- Certains linges, comme les tulles, etc. génèrent trop de mousse à cause de leur structure maillée. >>> *Utilisez de petites quantités de détergent pour ce type d'articles.*
- Le détergent a été placé dans le mauvais compartiment. >>> *Mettez le détergent dans le compartiment approprié.*
- L'adoucissant est en train d'être prélevé tôt. >>> *Il se peut qu'il y ait un problème au niveau des vannes ou du bac à produits. Contactez l'agent de service agréé.*

### La mousse déborde du bac à produits.

- Trop de détergent a été utilisé. >>> *Mélangez 1 cuillère à soupe d'adoucissant dans ½ litre d'eau et versez ce mélange dans le compartiment de lavage principal du bac à produits.*
- Versez le détergent dans la machine appropriée pour les programmes et respectez les charges maximales indiquées dans le Tableau des programmes et de consommation. Si vous utilisez des produits chimiques supplémentaires (détachants, javels, etc.), diminuez la quantité du détergent.

### Le linge reste mouillé à la fin du programme. (\*)

- Une quantité excessive de mousse pourrait avoir été formée et le système d'absorption automatique de mousse pourrait avoir été activé en raison d'une utilisation excessive de détergent. >>> *Utilisez la quantité de détergent recommandée.*
- \* La machine ne passe pas à la phase d'essorage lorsque le linge n'est pas uniformément réparti dans le tambour afin de prévenir tout dommage à la machine et à son environnement. Le linge doit être disposé à nouveau et essoré une nouvelle fois.
- \*\* Le tambour n'est pas nettoyé régulièrement. >>> *Procédez à un nettoyage régulier du tambour.*



**AVERTISSEMENT** : Si vous ne parvenez pas à résoudre le problème malgré le respect des consignes prescrites dans la présente section, contactez le revendeur ou l'agent de service agréé. N'essayez jamais de réparer un appareil endommagé par vous même.

## AVIS DE NON-RESPONSABILITÉ / AVERTISSEMENT (FR)

Certaines défaillances (simples) peuvent être traitées de manière adéquate par l'utilisateur final sans qu'aucun problème de sécurité ou d'utilisation dangereuse ne survienne, à condition qu'elles soient effectuées dans les limites et conformément aux instructions suivantes (voir la section « Auto-réparation »).

Par conséquent, sauf autorisation contraire dans la section « Auto-réparation » ci-dessous, adressez-vous à des réparateurs professionnels agréés pour toutes réparations afin d'éviter des problèmes de sécurité. Un réparateur professionnel agréé est une personne à qui le fabricant a donné accès aux instructions et à la liste des pièces détachées de ce produit selon les méthodes décrites dans les actes législatifs en application de la directive 2009/125/CE **Toutefois, seul l'agent de service (c'est-à-dire les réparateurs professionnels agréés) que vous pouvez joindre au numéro de téléphone indiqué dans le manuel d'utilisation/la carte de garantie ou par l'intermédiaire de votre fournisseur agréé peut fournir un service conformément aux conditions de garantie. Par conséquent, veuillez noter que les réparations effectuées par des réparateurs professionnels (qui ne sont pas autorisés par Grundig) annulent la garantie.**

### Auto-réparation

L'utilisateur final peut réparer lui-même les pièces de rechange suivantes : porte, charnières et joints de porte, autres joints, ensemble de verrouillage de porte et périphériques en plastique tels que les distributeurs de détergent (une liste mise à jour sera également disponible sur support.grundig.com à partir du 1er mars 2021).

En outre, pour garantir la sécurité du produit et éviter tout risque de blessure grave, la dite auto-réparation doit être effectuée en suivant les instructions du manuel d'utilisation pour l'auto-réparation ou celles disponibles sur support.grundig.com. Pour votre sécurité, débranchez l'appareil avant de tenter toute auto-réparation.

Les réparations et tentatives de réparation par les utilisateurs finaux pour des pièces ne figurant pas dans cette liste et/ou ne suivant pas les instructions des manuels d'utilisation pour l'auto-réparation ou celles disponibles sur support.grundig.com, pourraient donner lieu à des problèmes de sécurité non imputables à Grundig, et annuleront la garantie du produit.

Il est donc fortement recommandé aux utilisateurs finaux de s'abstenir de tenter d'effectuer des réparations ne figurant pas sur la liste des pièces de rechange mentionnée, mais de contacter dans de tels cas des réparateurs professionnels autorisés ou des réparateurs professionnels agréés. Au contraire, de telles tentatives de la part des utilisateurs finaux peuvent causer des problèmes de sécurité et endommager le produit et, par la suite, provoquer un incendie, une inondation, une électrocution et des blessures corporelles graves.

À titre d'exemple, mais sans s'y limiter, vous devez vous adresser à des réparateurs professionnels autorisés ou à des réparateurs professionnels agréés pour les réparations suivantes : moteur, ensemble de pompe, carte mère, tableau moteur, tableau d'affichage, chauffage, etc.

Le fabricant/vendeur ne peut être tenu responsable dans tous les cas où les utilisateurs finaux ne se conforment pas à ce qui précède.

La disponibilité des pièces de rechange de la machine à laver ou de la laveuse-sécheuse que vous avez achetée est de 10 ans.

Pendant cette période, des pièces de rechange d'origine seront disponibles pour faire fonctionner correctement la machine à laver ou la laveuse-sécheuse.

